

# Mitteilungsblatt

33. Jahrgang, Dezember 2023

Nr. 6

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender



Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

...wo Weihnachten  
ein Zuhause hat!

## 30 Jahre Weihnachts- markt

16. Dez. 2023 · 16 - 23 Uhr  
17. Dez. 2023 · 14 - 21 Uhr

[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)

ab Seite 24

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024*

Haushalt  
2024 verabschiedet

Seiten 8 bis 13

Stadtwerke  
informieren

Seite 17

Weihnachts-  
markt

Seiten 23 bis 26

Sportlerehrung  
2023

Seiten 28 / 29



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Leitung: Andrea Ederer  
Tel. 09471 3022-226  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
[www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)  
E-Mail: [andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de](mailto:andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de)



## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Montag	18.12.2023	17:30 Uhr	Tauschbörse REWE Sammelbilder „Disney“
Donnerstag	21.12.2023	16:30 Uhr	Kinderkino
Sonntag	07.01.2024	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Montag	08.01.2024	19:00 Uhr	Candle-Light-Yoga
Donnerstag	11.01.2024	15:00 Uhr	VHS: Erbrecht Vortrag
Donnerstag	18.01.2024	16:30 Uhr	Kinderkino
Samstag	20.01.2024	17:00 Uhr	Mädelsabend
Montag	22.01.2024	16:00 Uhr	VHS: Reparatur-Café
Freitag	26.01.2024	09:00 Uhr	Frühstück 65+
Dienstag	30.01.2024	17:00 Uhr	Jugendprogramm: Gemeinsames Kochen
Donnerstag	08.02.2024	14:00 Uhr	Nähcafé
Donnerstag	15.02.2024	16:30 Uhr	Kinderkino

## REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle der FF Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Mittwoch	17:00 Uhr	Kinder-Tanzen in der Turnhalle der Mittelschule
Donnerstag	09:30 Uhr	Krabbelgruppe Hofmann & Simeth (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)
Freitag	09:00 Uhr	Seniorenprogramm: Frühstück 65+ (4-wöchig)
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter  
[www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof](http://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof) vorgenommen werden.



### Tauschbörse für die REWE Disney Sammelkarten

Das MehrGenerationenHaus bietet ab 5. Dezember 2023 eine Tauschbörse für die REWE Sammelbilder „Disney“ an. Hier können doppelte Karten abgegeben werden oder fehlende Karten

ertauscht werden. Termine: Dienstag, 5. Dezember, Montag, 11. Dezember und Montag, 18. Dezember von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Die Tauschbörse ist kostenlos.

### Candle-Light-Yoga im Januar

Inmitten von Kerzen wartet ein Abend voller Entspannung und sanfter Yoga-Sequenzen auf die Teilnehmer\*innen. Geeignet für alle Yogi-Stufen. Termin: 8. Januar 2024 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Ort: MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof, Anmeldung unter:

[yoga.beandbreathe@gmail.com](mailto:yoga.beandbreathe@gmail.com), Infos unter: [www.beandbreatheyoga.de](http://www.beandbreatheyoga.de)



Der Yoga-Kurs wird von Kati Ederer angeboten.

## Ein Dankeschön und alles Gute für 2024



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leser,

2023 neigt sich dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie über die letzten Ereignisse dieses Jahres zu informieren.

In den vergangenen Wochen konnten wir fünf Bürgerversammlungen abhalten, bei denen ein überwältigender Besuch von insgesamt gut 400 interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu verzeichnen war. Auf diese Weise war es uns möglich die wichtige Transparenz der kommunalen Arbeit im Jahr zu schaffen und neue Anregungen der Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Soweit dies rechtlich und technisch möglich ist, werden diese Anstöße in den nächsten Monaten Zug um Zug umgesetzt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Stadt bei Ihnen allen für Ihren Besuch und Ihr Engagement bedanken.

Ebenfalls erfreulich ist, dass der Haushalt für das neue Jahr 2024 in der letzten Sitzung wieder einstimmig vom Stadtrat beschlossen wurde. Nach der Genehmigung durch das Landratsamt Schwandorf können daher erneut frühzeitig ab Januar die geplanten Maßnahmen und Projekte angegangen und umgesetzt werden. Danke an alle Mitgliedern des Stadtrates für die produktive und zukunftsweisende Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Abschließend freue ich mich, Sie alle auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt persönlich begrüßen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und ein gutes neues Jahr 2024.

Herzlichst

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rudolf Seidl". The signature is fluid and cursive.

Rudolf Seidl  
Erster Bürgermeister



## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.2023

### ■ Teublitzter Straße – Vergabe Abfuhr Aushubmaterial

Die Fa. Erutec aus Maxhütte-Haidhof wird als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 53.431,00 Euro brutto mit der Ausführung des angebotenen Gewerks beauftragt.

**Beschluss:** Ja 11 Nein 0

## Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 22.11.2023

### ■ Bauantrag auf Nutzungsänderung Schloss Pirkensee von nicht genutzt zu Veranstaltungsflächen in Erdgeschoss und Obergeschoss 1 auf dem Grundstück Floriansweg 7 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Pirkensee auf der Flurnummer 1 in der Gemarkung Pirkensee

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Beschluss:** Ja 11 Nein 0

### ■ Bauantrag auf Neubau eines Verwaltungsgebäudes auf dem Grundstück Am Nußbügl 11 in 93142 Maxhütte-Haidhof mit der Flurnummer 1568/1 in der Gemarkung Maxütte-Haidhof

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Beschluss:** Ja 10 Nein 1

### ■ Zur Centrale - Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Dem Antrag der Anwohner wird zugestimmt und die Maßnahmen entsprechend umgesetzt.

**Beschluss:** Ja 11 Nein 0

## Sitzung des Stadtrats am 30.11.2023

### ■ Niederlegung des Stadtratsmandats; Stadtrat Johann Seebauer

Der Stadtrat stimmt der schriftlichen Niederlegung des Stadtratsmandats vom 9.10.2023 von Herrn Johann Seebauer zu und stellt fest, dass für das Stadratsmitglied Johann Seebauer seine Mitgliedschaft im Stadtrat Maxhütte-Haidhof beendet ist.

**Beschluss:** Ja 24 Nein 0



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl (links) dankte dem scheidenden Stadtrat Johann Seebauer für sein jahrelanges Wirken im Stadtrat.

### ■ Berufung in den Stadtrat von Maxhütte-Haidhof; Vereidigung von Herrn Günter Bengler als Nachrücker von Herrn Seebauer Johann

1. Aufgrund des Ergebnisses der Stadtratswahlen am 15. März 2020 rückt Herr Günter Bengler, Adalbert-Stifter-Straße 4, 93142 Maxhütte-Haidhof als Listennachfolger nach dem Wahlvorschlag der „Fraktion UWM“ in den Stadtrat nach.
2. Herr Günter Bengler legte folgenden Eid ab:

*„Ich schwöre (gelobe) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre (gelobe), den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren*

*Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).“*

**Beschluss:** Ja 24 Nein 0



Stadtrat Günter Bengler wurde vom Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl in der Abschlusssitzung des Stadtrates vereidigt. Herzlichen Glückwunsch!

### ■ Neue Ausschussbesetzung

Der Stadtrat nimmt die Bestellung von Stadtrat Günter Bengler in den einzelnen Ausschüssen zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

**Beschluss:** Ja 24 Nein 0

### ■ Bericht

Der Baustellenbericht wurde zur Kenntnis genommen.

### ■ Haushalt 2024; Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen

Die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird beschlossen.

**Beschluss:** Ja 24 Nein 0

### ■ Haushalt 2024; Beschluss des Finanz- und Investitionsplanes bis 2027

Der Finanzplan und der Investitionsplan jeweils bis 2027 werden beschlossen.

**Beschluss:** Ja 24 Nein 0

**Geh- und Radwegbrücke über die Deutsche Bahn; Vergabe der Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten**

Die Firma Grötz aus Niederdorf (Sachsen) wird zum Angebotspreis von 243.700,63 Euro (brutto) mit der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten beauftragt.

**Beschluss: Ja 24 Nein 0**

**Ersatzbeschaffung eines Mähfahrzeuges**

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl wird, vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamts Schwandorf, ermächtigt das Ersatzfahrzeug „Hako“ umgehend anzuschaffen.

Die haushaltsrechtlichen Vorgaben und die Vorgaben der Geschäftsordnung gemäß § 13 Absatz 2e der Stadt Maxhütte-Haidhof sind hierbei einzuhalten.

**Beschluss: Ja 24 Nein 0**



**Umsetzung des ISEK; Vergabe der Planungsleistung für städtebauliche Beratungen bzw. Bestellung eines städtebaulichen Beraters**

Die Planungsleistung für die städtebauliche Beratung wird an das Planungsbüro Wild & Wilnhammer, Furth im Wald, vergeben.

**Beschluss: Ja 23 Nein 0**

**Umsetzung des ISEK; Vergabe der Planungsleistungen für die Erstellung einer Gestaltungsfibel**

Der Auftrag für die Erstellung einer Gestaltungsfibel wird an das Planungsbüro Wild & Wilnhammer, Furth im Wald, vergeben.

**Beschluss: Ja 24 Nein 0**

**Kommunale Wärmeplanung; Beantragung der Bundesförderung**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung einen Antrag auf Bundesförderung, nach der Kommunalrichtlinie Nummer 4.1.11 -Bund-, für die Erstellung einer „Kommunalen Wärmeplanung“ zu stellen.

**Beschluss: Ja 24 Nein 0**

**Informationen aus dem Rathaus:**

**Das Rathaus ist von Mittwoch, 27. Dezember 2023 bis Freitag, 29. Dezember 2023 geschlossen. In dringenden Fällen ist das Standesamt unter der Telefonnummer 09471 3022-125 und der städtische Bauhof unter der Telefonnummer 09471 3022-300 erreichbar.**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag**

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Montag**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Dienstag, Donnerstag**

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt**

Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

**Telefonservice:**

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät

für die Friedhöfe Leonberg und

Pirkensee

09471 8546

**Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 1, erscheint am Samstag, 2. März 2024**

**Wichtiger Hinweis!**

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:

anita.alt@maxhuettenhaidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an

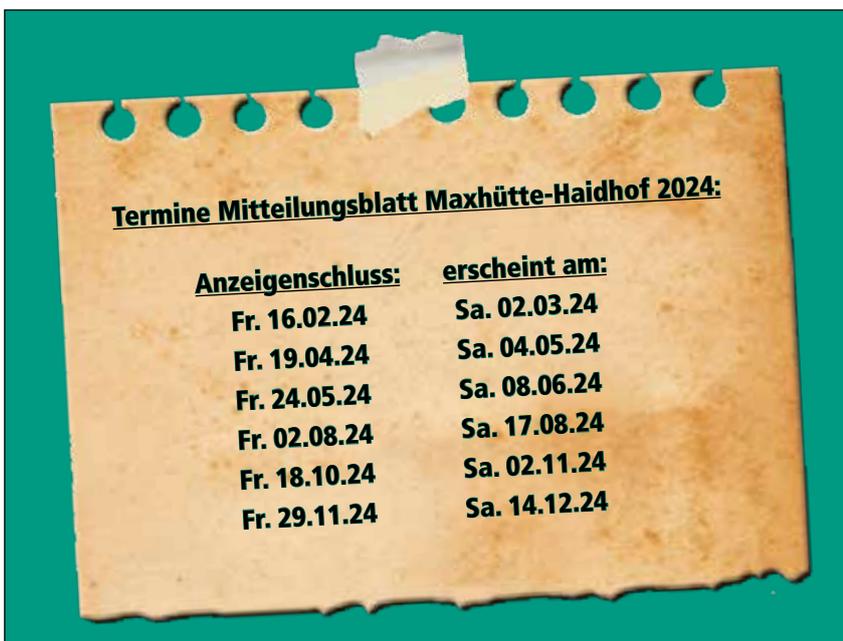
Gerhard Matzick,

Hofmann-Druck & Verlag unter:

anzeige.mh@beeinducken.com.

**„Inklusion heißt, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört.“**

Diesem Leitspruch entsprechend startet am Samstag, 28. September 2024 die Inklusionsveranstaltung in der



Stadthalle in Maxhütte-Haidhof. Die Schwerbehindertenbeauftragte, Bianca Härtl, sorgt zusammen mit dem Zweckverband Städtedreieck und ortsansässigen Vereinen für ein buntgemischtes Programm. Bitte Termin vormerken!

### ■ **Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof**

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.werbegemeinschaft-maxhuette.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuette.de).



### ■ **Einwohnermeldeamt**

**Einwohnermeldeamt  
Stand 27. November 2023**

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.978
Anmeldungen	411
Abmeldungen	353
Geburten	38
Sterbefälle	72

### ■ **Passamt**

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **06. November 2023** beantragt wurden, können abgeholt werden. Reisepässe, die vor dem **23. Oktober 2023** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.

### ■ **Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20**

**Die Stadtbücherei ist während der Weihnachtsferien von Samstag, 23. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024 geschlossen.**

#### Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ **Nachbarschaftshilfe „Max hilft“**

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.



### ■ **Kleiderkammer Städtedreieck**

**Die Kleiderkammer im Städtedreieck ist von Montag, 18. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024 geschlossen. Erste Anlieferungen sind erst wieder am Samstag, 24. Februar 2024 oder nach telefonischer Vereinbarung unter 09471 60 60 850 möglich.**

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 6060850.



#### Geheiratet haben:

- ♥ Frau Carolin Wolf und Herr Sebastian Lippold
- ♥ Frau Isabelle von Brincken und Herr Alexander-Daniel Klosa
- ♥ Frau Ines Bauer und Herr Dominik Rauch
- ♥ Frau Nina Titovska und Herr Bogdan Taradaiko
- ♥ Frau Monika Merl und Herr Karlheinz Grauvogl

**Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!**

### ■ **Grüngutannahmestelle**

**Die Grüngutannahmestelle ist ab Mitte Dezember bis Ende Januar geschlossen. Außerplanmäßige Anlieferungen sind nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Mobilnummer 0170 967 25 53 möglich.**

Die Grüngutannahmestelle der Familie Huber, Ibenhann 2, ist von Februar bis Dezember für Sie geöffnet (Januar geschlossen).

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag	
von	10:00 – 12:00 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag von	09:00 – 12:00 Uhr
und	13:00 – 16:00 Uhr

Es kann angeliefert werden:

- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- Sonstige pflanzliche Abfälle

Die Kosten richten sich nach der Abgabemenge: Der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) kostet 8,00 Euro.

## ■ Öffnungszeiten städtischer Recyclinghof

**Der städtische Recyclinghof ist von Donnerstag, 21. Dezember 2023 bis Mittwoch, 10. Januar 2024 geschlossen.**

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet  
Birkenzell II  
Mobil: 0151 148 22 317  
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)  
Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen ([www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)).

### **ACHTUNG:**

Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

## ■ Öffnungszeiten interkommunaler Recyclinghof

**Der interkommunale Recyclinghof ist von Sonntag, 24. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024 geschlossen.**

Platz am Eisenwerk 10 in Teublitz  
(Läpple-Gelände, Tor 2)

Öffnungszeiten:

Montag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Dienstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Samstag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

## ■ Information des Eisenbahn-Bundesamtes

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärm-

aktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf [laermaktionsplanung-schiene.de](http://laermaktionsplanung-schiene.de).

## ■ Bekanntmachung, Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten.

Mehr Informationen zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen, zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk, zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage, zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr und zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft sowie weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten erhalten Sie hier:



## ■ Räum- und Streupflicht – bitte beachten!

Die Grundstückseigentümer haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Das Streuen mit Tausalz ist nur bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft wie erforderlich zu wiederholen.

Die Sicherungsfläche ist der Bürgersteig oder aber ein Streifen von einem Meter Breite auf der Straße vor dem Grundstück, wenn kein Bürgersteig vorhanden ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder erschwert wird. Die Lagerung des geräumten Schnees auf den Straßen ist nicht zulässig.

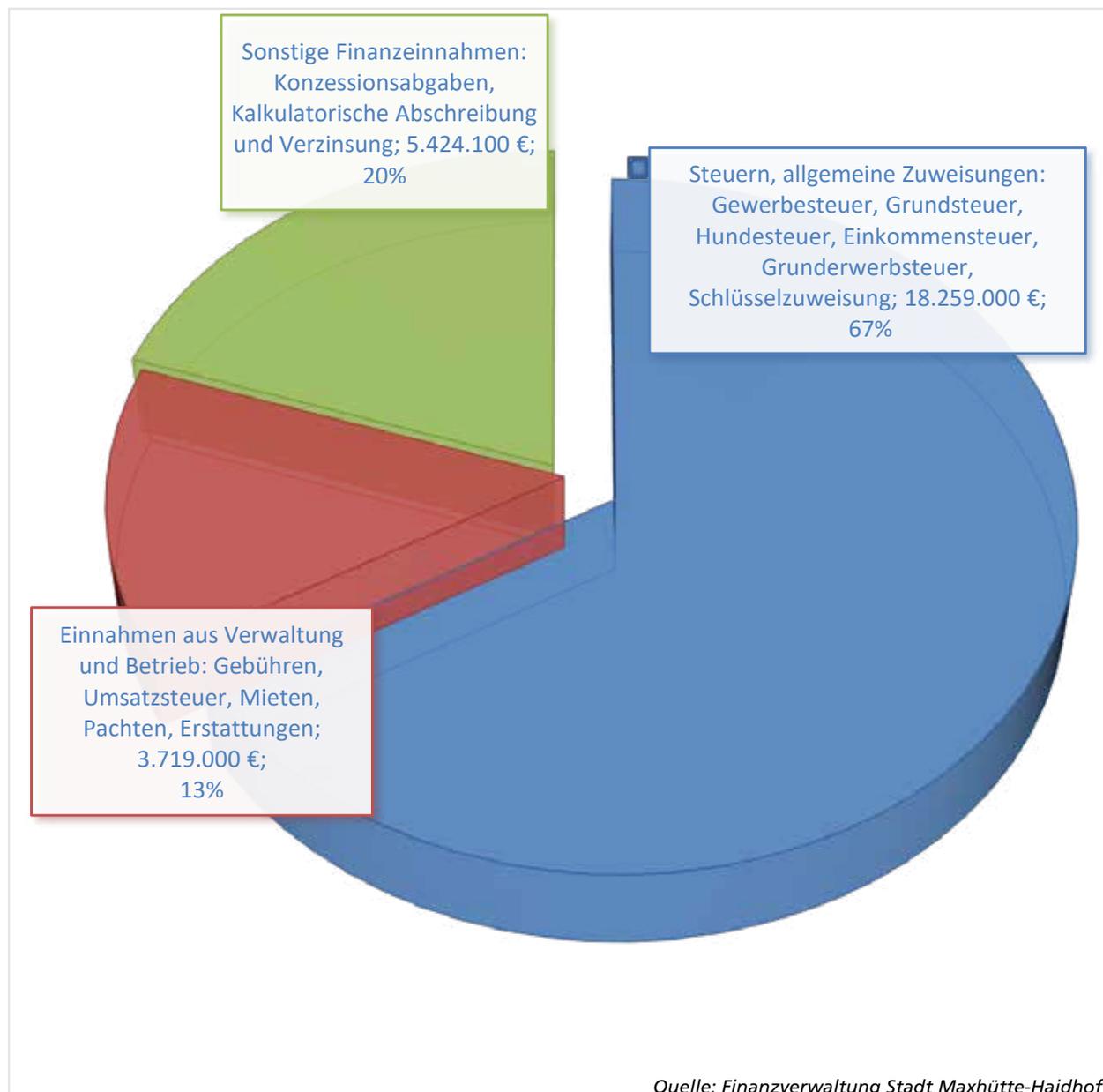
Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Hinweise nur eine auszugsweise Zusammenfassung darstellen und für die Räum- und Streupflicht die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ maßgeblich ist. Die Verordnung finden Sie unter [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) unter Rathaus, Satzungen beim Reiter „Bauverwaltung“ sowie im QR-Code:



# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Verwaltungshaushalt Einnahmen 2024

0	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen:</b> Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Einkommensteuer, Grunderwerbsteuer, Schlüsselzuweisung	<b>18.259.000 €</b>	66,63%
1	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</b> Gebühren, Umsatzsteuer, Mieten, Pachten, Erstattungen	<b>3.719.000 €</b>	13,57%
2	<b>Sonstige Finanzeinnahmen:</b> Konzessionsabgaben, Kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung	<b>5.424.100 €</b>	19,79%
<b>Gesamteinnahmen:</b>		<b>27.402.100 €</b>	100,00%

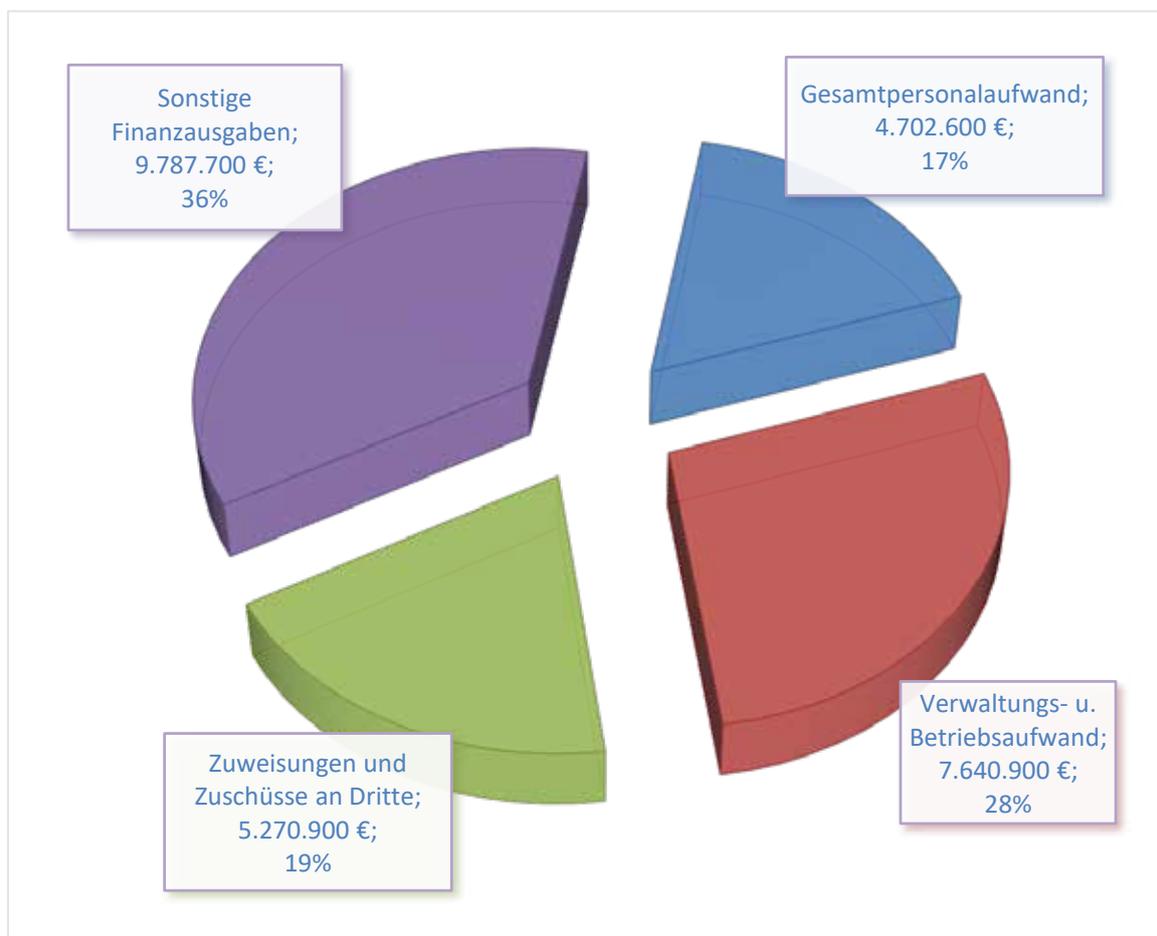


Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof

# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Verwaltungshaushalt Ausgaben 2024

4	<b>Gesamtpersonalaufwand</b> Löhne; AG-Anteil SV, Zusatzvers, Beihilfe; Lohnersatz für Wahl, Feuerwehreinsätze, Sitzungsgelder, Entschädigung 2. und 3. Bürgermeister	<b>4.702.600 €</b>	17,16%
5 u. 6	<b>Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</b> kl. Gerätschaften; Unterhalt von Straßen u. Fahrzeugen; Energie; Reinigung; Versicherung; Schülerbeförderung; Software; Steuern	<b>7.640.900 €</b>	27,88%
7	<b>Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte</b> Kindertagesstätten, Vereine, Umlage Zweckverband	<b>5.270.900 €</b>	19,24%
8	<b>Sonstige Finanzausgaben</b> Kreditzinsen, Erstattungszinsen Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Deckungsreserve; Zuführung zum Vermögenshaushalt	<b>9.787.700 €</b>	35,72%
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>27.402.100 €</b>	100,00%



### Zuführung an den Vermögenshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung).

Die Höhe der Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf 1.269.900 €

Davon werden vss. 382.700€ durch die Stadtwerke erstattet.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt heuer 0 €

Die freie Finanzspanne (Betrag über der Mindestzuführung) beträgt somit -1.269.900 €

*Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof*

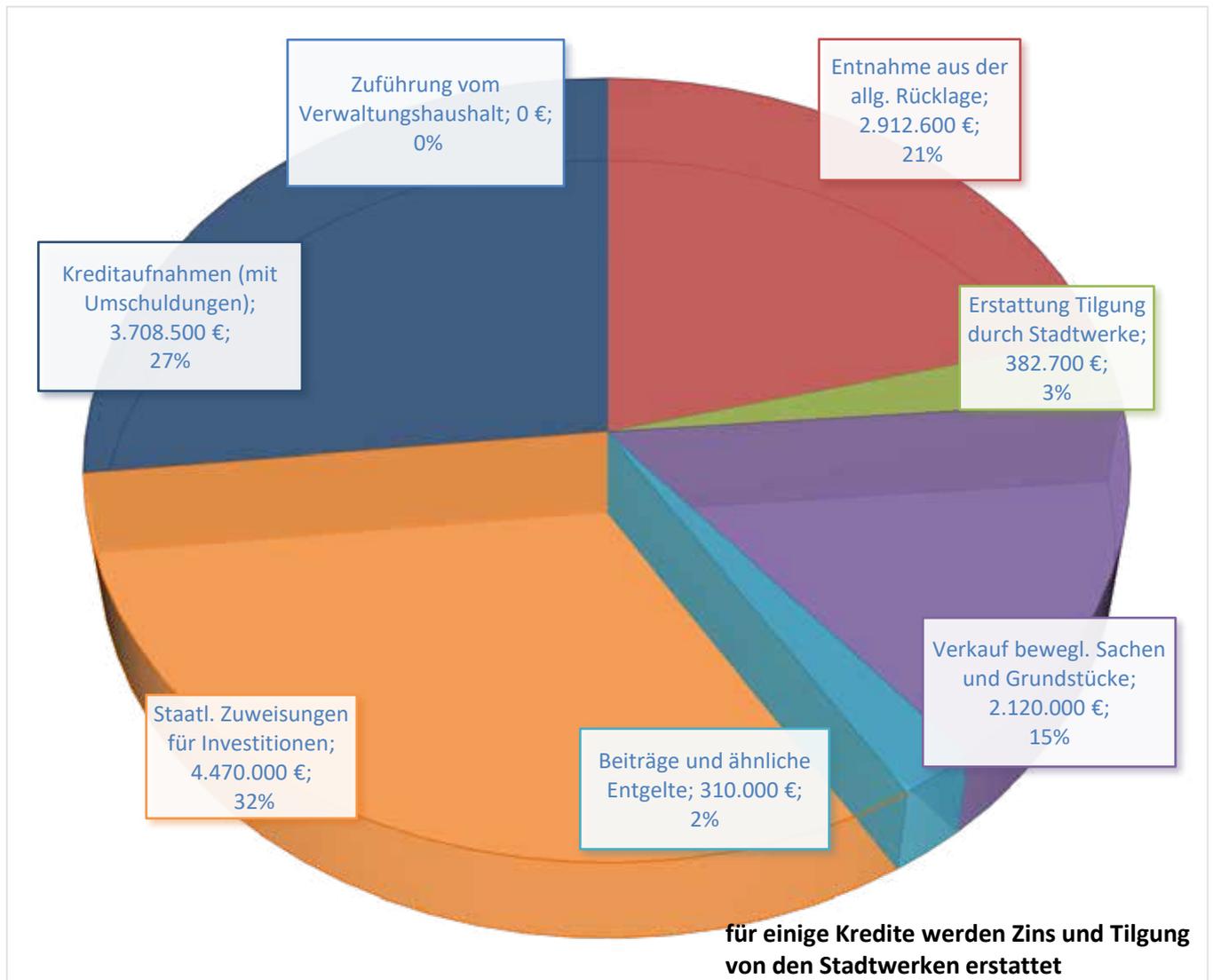
# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Vermögenshaushalt Einnahmen 2024

Der Vermögenshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **13.903.800 €** auf.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Grupp.	Bezeichnung	Euro	%
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%
31	Entnahme aus der allg. Rücklage	2.912.600 €	20,95%
32	Erstattung Tilgung durch Stadtwerke	382.700 €	2,75%
34	Verkauf bewegl. Sachen und Grundstücke	2.120.000 €	15,25%
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	310.000 €	2,23%
36	Staatl. Zuweisungen für Investitionen	4.470.000 €	32,15%
37	Kreditaufnahmen (mit Umschuldungen)	3.708.500 €	26,67%
<b>Gesamteinnahmen:</b>		<b>13.903.800 €</b>	<b>100,00%</b>



Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof

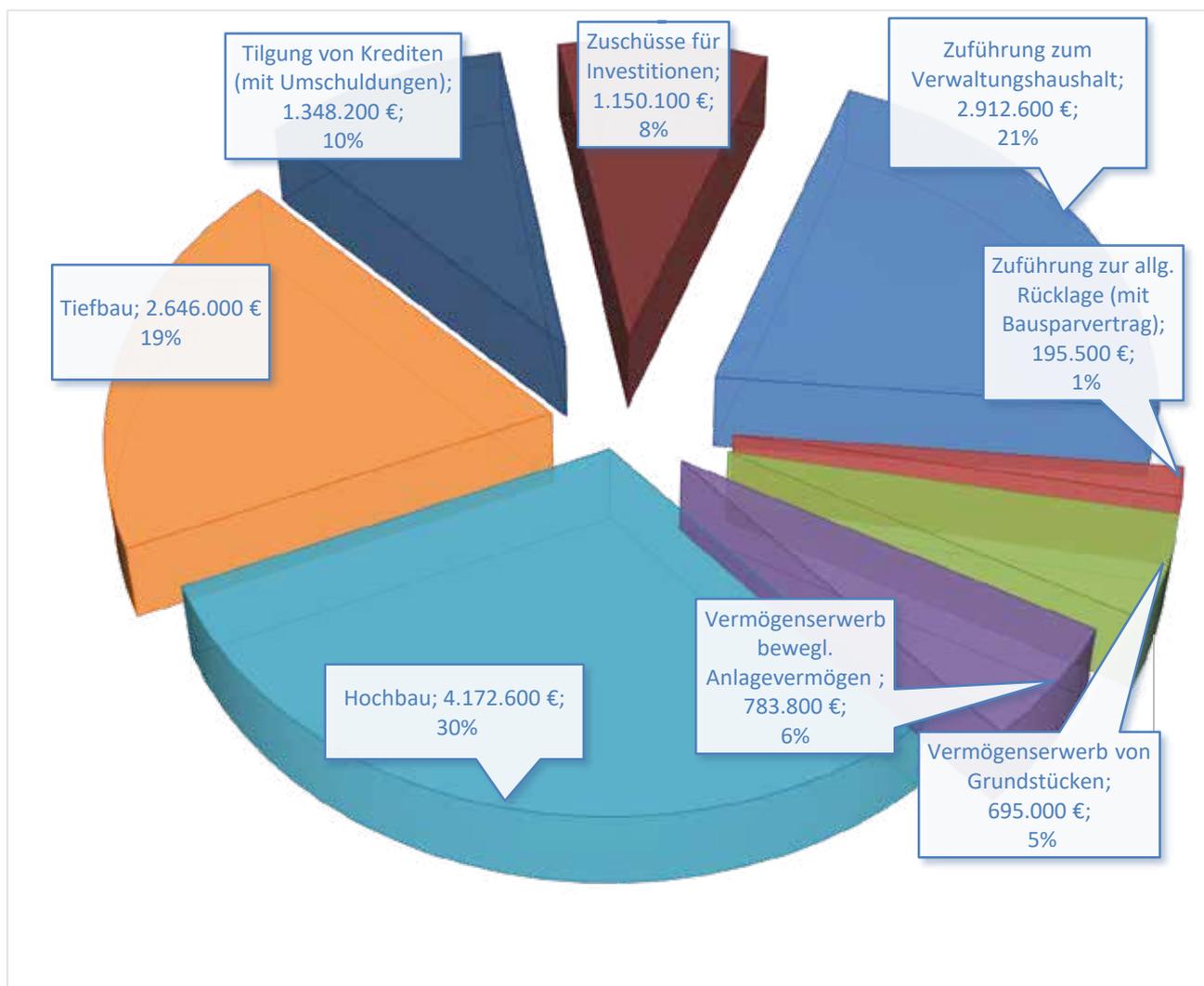
# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Vermögenshaushalt Ausgaben 2024

Der Vermögenshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **13.903.800 €** auf.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Grupp.	Bezeichnung	Euro	%
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2.912.600 €	20,95%
91	Zuführung zur allg. Rücklage (mit Bausparvertrag)	195.500 €	1,41%
932	Vermögenserwerb von Grundstücken	695.000 €	5,00%
935/937	Vermögenserwerb bewegl. Anlagevermögen	783.800 €	5,64%
94	Hochbau	4.172.600 €	30,01%
95	Tiefbau	2.646.000 €	19,03%
97	Tilgung von Krediten (mit Umschuldungen)	1.348.200 €	9,70%
98	Zuschüsse für Investitionen	1.150.100 €	8,27%
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>13.903.800 €</b>	<b>100,00%</b>



Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof

# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Investitionsschwerpunkte im Haushalt 2024

Rathausanierung:  
330.000 €

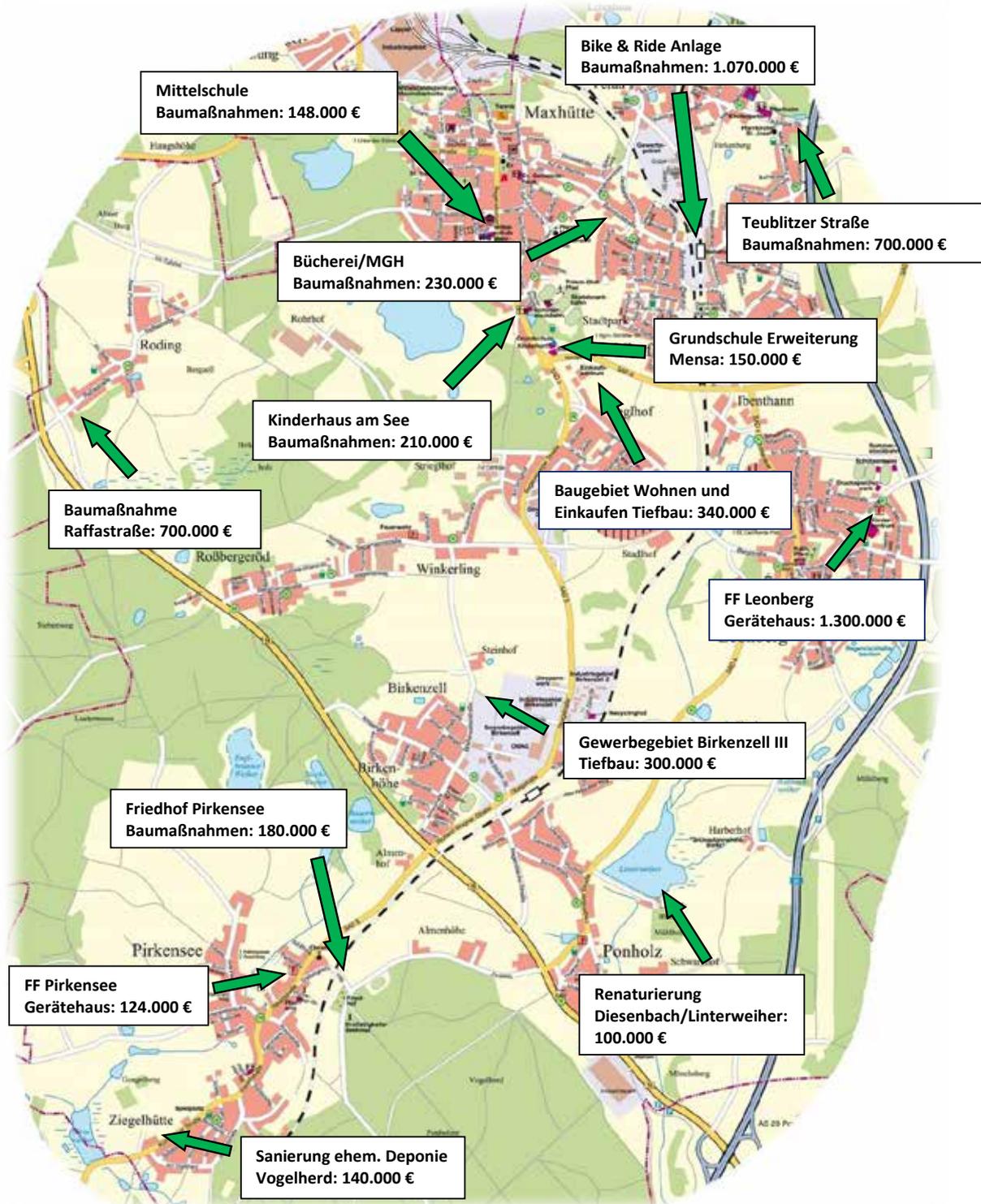
Bürgerhaushalt:  
50.000 €

Gesamt  
Straßen: 3.466.300 €

Gesamt  
Bauhof: 234.000 €

Gesamt  
Feuerwehren: 1.667.500 €

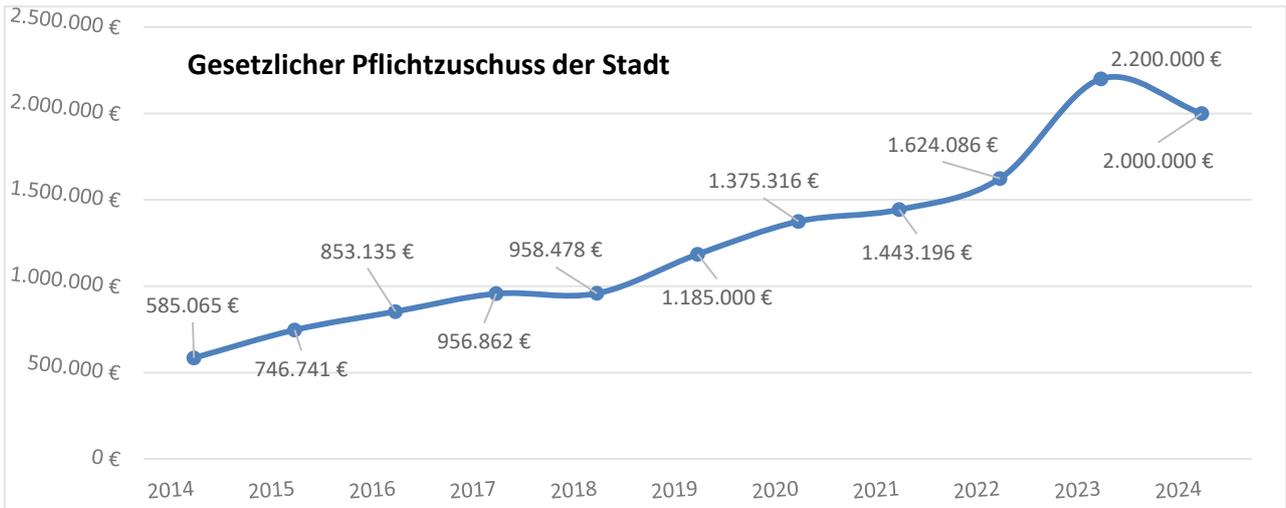
Gesamt-  
Investitionen: 9.447.500 €



Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof

# Städtischer Haushalt 2024 Maxhütte-Haidhof

## Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen/Jahr



Die Ausgaben für die Pflichtzuschüsse zu den Kindertagesstätten stiegen seit 2000 um

**1.711.070 €**



Quelle: Finanzverwaltung Stadt Maxhütte-Haidhof

# Anpassung der Elternbeiträge zum 01.04.2024

Analog den allgemeinen Entwicklungen in sämtlichen Lebensbereichen, haben sich auch im Fachgebiet der Kinderbetreuungseinrichtungen in den vergangenen Monaten erhebliche Steigerungen bei den für den Betrieb notwendigen Ausgaben ergeben. Sowohl die Strom- und Gaskosten, Unterhaltskosten, aber auch die Personalkosten der Einrichtungen haben sich in letzter Zeit deutlich erhöht. Eine Minderung des Verbrauchs der Energiekosten ist aufgrund der nötigen Beheizung kaum möglich. Ebenfalls ist eine Reduzierung der Personalkosten aufgrund der Vorgaben der Tarifverträge und um die Einhaltung des Personalschlüssels zu gewährleisten nicht durchführbar.

Eine Erhöhung des monatlichen Elternbeitrages ist deshalb zum 01.04.2024 zwingend erforderlich, um die Finanzierung des Betreuungsangebotes weiterhin zu gewährleisten und die Deckung des aktuellen Platzbedarfs aufrechtzuerhalten. Die ab 01.04.2024 gültige Beitragstabelle der Einrichtung ersetzt die bisher gültige Beitragsta-

monatliche Beiträge Kindergarten			
	Beitrag aktuell	Beitrag ab 01.04.2024	Erhöhung
über 3 bis incl. 4 Stunden	83,00 €	<b>115,00 €</b>	32,00 €
über 4 bis incl. 5 Stunden	86,00 €	<b>130,00 €</b>	44,00 €
über 5 bis incl. 6 Stunden	94,00 €	<b>145,00 €</b>	51,00 €
über 6 bis incl. 7 Stunden	102,00 €	<b>160,00 €</b>	58,00 €
über 7 bis incl. 8 Stunden	110,00 €	<b>175,00 €</b>	65,00 €
über 8 bis incl. 9 Stunden	117,00 €	<b>185,00 €</b>	68,00 €
monatliche Beiträge Kinderkrippe			
	Beitrag aktuell	Beitrag ab 01.04.2024	Erhöhung
über 3 bis incl. 4 Stunden	166,00 €	<b>180,00 €</b>	14,00 €
über 4 bis incl. 5 Stunden	172,00 €	<b>195,00 €</b>	23,00 €
über 5 bis incl. 6 Stunden	188,00 €	<b>205,00 €</b>	17,00 €
über 6 bis incl. 7 Stunden	204,00 €	<b>225,00 €</b>	21,00 €
über 7 bis incl. 8 Stunden	220,00 €	<b>245,00 €</b>	25,00 €
über 8 bis incl. 9 Stunden	234,00 €	<b>265,00 €</b>	31,00 €

belle. Der erhöhte Elternbeitrag wird somit erstmals mit dem Beitrag für den Monat Januar 2024 über das mit dem Betreuungsvertrag erteilte SEPA-Lastschriftmandat eingezogen oder berechnet.

Wir bitten um Verständnis für die

unumgängliche Anpassung des Elternbeitrages um Ihnen für Ihre Kindern weiterhin einen Betreuungsplatz in den besten Händen anbieten zu können. Vollständigkeitshalber verweisen wir auf die Regelung des Betreuungsvertrages zu Beitrag und Kündigungsrecht.

Die Stadt informiert:

## ABSCHAFFUNG DES KINDERREISEPASSES AB 2024

Der Gesetzgeber hat das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens verabschiedet. Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum 1. Januar 2024 wird der Kinderreisepass abgeschafft. Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, beantragt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt von der Neuerung unberührt. Ab 2024 besteht dann nur noch die Möglichkeit, einen regulären Reisepass oder Personalausweis für das Kind zu beantragen. Welches Dokument die beste Lösung ist, hängt vom Reiseverhalten ab. Informationen zu den Einreisebestimmungen des jeweiligen Reiseziels gibt es z.B. auf der Seite des Auswärtigen Amtes unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/> reise-und-sicherheitshinweise. Das Bürgerbüro erteilt keine verbindlichen Auskünfte über aktuell geltende Reisebestimmungen. Alle Personaldokumente werden künftig von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Die Ausstellung eines Personalausweises dauert zurzeit von der Beantragung bis zur Rücklieferung ca. zwei, bei Reisepässen sind es ca. vier Wochen. Eine frühzeitige Beantragung vor der Reise ist künftig dringend erforderlich. Zu beachten ist, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb von sechs Jahren so stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und daher das Ausweisdokument vorzeitig ungültig ist. In diesem Fall sollte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument beantragt werden.

Zur Antragstellung wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild und bei Erstantrag eine Geburtsurkunde im Original benötigt. Das Kind muss zur Beantragung – unabhängig vom Alter – mit ins Rathaus kommen. Zudem ist die Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter erforderlich. Der Reisepass kostet einmalig 37,50 Euro, der Personalausweis 22,80 Euro.

Stand: 5. Dezember 2023

# Stadtwerke Maxhütte-Haidhof: Wasserablesetzettel



Wir bitten Sie, Ihren Wasserzählerstand in der Zeit vom **04.12.2023** - **04.01.2024** selbst abzulesen und uns den Stand für die Jahresrechnung zu übermitteln. Bitte beachten Sie diesen Rücksendetermin, da wir sonst den Verbrauch schätzen müssen.

**Hierzu stehen Ihnen folgende drei Möglichkeiten zur Verfügung:**

## **Mobil:**

Scannen Sie einfach den auf Ihrem Ablesetzettel abgedrucketen **QR-Code** mit Ihrem mobilen Gerät ein.

## **Internet:**

[sw.maxhuettenhaidhof.de/zaehlerablesung](http://sw.maxhuettenhaidhof.de/zaehlerablesung) //

**Die Debitornummer ist Ihr Passwort. Bitte keine Leer- und Sonderzeichen eingeben!**

## **Post:**

Senden Sie uns bitte die Ablesekarte ausgefüllt zurück.

## **Achtung:**

**Funkzähler werden durch die Stadtwerke per Übertragung abgelesen!**

# Stadtwerke Maxhütte-Haidhof: Vermietung von Standrohren



Die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof vermieten Standrohre zur vorübergehenden Entnahme von Trinkwasser aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz ausschließlich an Gewerbetreibende.

Die Entnahme erfolgt über sogenannte Unterflurhydranten. Die Standrohre sind mit geeichten Wasserzählern sowie Sicherheitseinrichtungen ausgestattet und verfügen über verschiedene

Anschlussmöglichkeiten für Schläuche. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass zum 1. Januar 2024 die Vertragsbedingungen sowie die Gebühren an die neuen gesetzlichen Regelungen angepasst werden. Die Grundgebühr beträgt pauschal 20,00 €, die Tagesmiete je angefangenen Kalendertag 1,00 €, die Wassergebühr 1,86 € und die Abwassergebühr 1,83 € jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die zu hinterlegende Kautions beträgt 150,00 €, die bei Rückgabe des unbeschädigten Standrohres wieder erstattet wird.

Die entsprechenden Vertragsbedingungen können bei den Stadtwerken eingesehen werden bzw. sind auf der Homepage der Stadtwerke sowie der Stadt Maxhütte-Haidhof veröffentlicht.

**10 EURO**  
**Maxhütter Groschen**  
Freude schenken

Maxhütte Haidhof  
Eine Stadt umgibt Gesicht.

**Freude schenken,  
sei dabei!**

[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)

**Einkaufsgutschein erhältlich bei: Stadtkasse Maxhütte-Haidhof, Postfiliale Maxhütte-Haidhof**



**JÖRG THIERACK**  
Steuerberater

**Telefon**  
0 94 71 / 6 04 20-0  
**Telefax**  
0 94 71 / 6 04 20-29

Steuerkanzlei Thierack  
Hirschlinger Weg 1  
93142 Maxhütte-Haidhof  
**E-Mail**  
info@steuerkanzlei-thierack.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.



**TRUMMER** IMMOBILIEN  
0941 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

**Georg Lanzl**

- Zimmerei
- Holzbau
- Innenausbau
- Sägewerk
- Bedachungen

93149 Nittenau  
Stadl 4 + 6  
Tel. (09436) 8341  
Fax (09436) 30991 80

**Nittenau**

über 80 Jahre Holzbau

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



## DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service aus Meisterhand



... für alle Marken



Unfallschaden-  
Instandsetzung



Fehlerspeicher  
auslesen / Diagnose



Hauptuntersuchung\*\*  
SP / UVV / FSP



Inspektion /  
Wartung



Bremsen- /  
Reifen Service



Elektrofahrzeug  
Service / Reparatur



Klima-  
Service



An- / Verkauf



Vermietung



Glasschaden



Folge dem QR-Code.  
Wir freuen uns, dich bei  
uns begrüßen zu dürfen.

In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.\*

RepWay GmbH | Gruber-Sperl-Straße 2 | 93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

\* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.

\*\* wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

# Weihnachtsweg durch den Stadtpark

Von Anfang Dezember an, bis zum Dreikönigstag kehrt für Spaziergängerinnen und Spaziergänger im Stadtpark von Maxhütte-Haidhof eine besinnliche Stimmung ein.

Die BRK Kinderhäuser „am See“ und „Wiesenwichtel“ sowie die Maximilian Grundschule mit Hort und offener Ganztageschule haben einen Weihnachtsweg eröffnet.

Wieso sind die Bäume im Stadtpark weihnachtlich geschmückt? Das mögen sich Jung und Alt denken, wenn sie in den nächsten Wochen durch den Stadtpark gehen. Dort zaubert ein Weihnachtsweg Adventsstimmung mitten in die Natur.

Gemeinsam werden die Einrichtungen in den nächsten Wochen Teile des Weges schmücken und alle Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Der Weihnachtsweg von Maxhütte-Haidhof ist somit ein „kleines Großprojekt“ aller Kinder und deren Pädagogen. „Herzlichen Dank an alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben. Ich hoffe, dass viele Besucherinnen und Besucher am Weihnachtsweg weihnachtliche Stimmung schnuppern



(Rechte Seite, v. l. n. r.) Erster Bürgermeister Rudolf Seidl bestaunte zusammen mit Katharina Bauer (Stadt Maxhütte-Haidhof Kindertagesstätten), Johannes Schwarz (Kinderhausleitung KH Wiesenwichtel), Oskar Duschinger (Rektor Maximilian Grundschule), Annemarie Ulmer (Kinderhausleitung BRK Kinderhaus am See), (linke Seite, v. l. n. r.) Michaela König-Erol (Konrektorin Maximilian Grundschule) und Daniela Stangl (Klassenleitung der Klasse 2e) den Weihnachtsweg im Stadtpark.

Foto: Andrea Ederer, Text: Annemarie Ulmer, Kinderhausleitung BRK Kinderhaus am See & Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

können“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl.

„Für viele Kinder ist der Weg durch den Stadtpark der tägliche Weg zu Kinderhaus oder Schule. Aber auch alle anderen sollen den adventlich geschmückten Weg beschreiten, er soll die Leute ermutigen, wieder hinaus

an die frische Luft zu gehen. Wir alle freuen uns darüber und wir hoffen, dass die Maxhütter Bürgerinnen und Bürger sich mit uns daran freuen“, so Annemarie Ulmer, Kinderhausleitung BRK Kinderhaus am See.

## dovit das modernste EMS Training im Stadtedreieck und Umgebung

SEI DABEI UND PROFITIERE DOPPELT VON DEN WEIHNACHTLICHEN NEUERÖFFNUNGSANGEBOTEN!  
SICHERE SIE FÜR DICH SELBST ODER ALS GENIALES WEIHNACHTSGESCHENK!



Instagram and Facebook icons, dovit.pro, 0176 23228347

### ⌚ ZEITERSPARNIS

Da beim EMS Training alle Muskeln gleichzeitig arbeiten und aktiviert werden, werden sichtbare und spürbare Ergebnisse in nur 20 Minuten pro Trainingseinheit erreicht, inklusive Kraft- und Ausdauerheiten ganz nach individuellen Bedürfnissen.

### 🏋️ MUSKELAUFBAU

Dadurch, dass die Elektroden am Körper direkt über jeder großen Muskelgruppe platziert werden, werden bis zu 95 % der gesamten Muskulatur-inklusive tiefliegenden Muskelschichten-aktiviert und trainiert.

### 🏋️ GEWICHTSREDUKTION

Die Aktivierung nahezu aller großen Muskelgruppen während und bis viele Stunden nach dem EMS Training bewirkt einen besonders hohen Energieverbrauch, das fördert eine anhaltende Reduktion von Körpergewicht und Körperfett.

### 🌿 SCHONUNG DES BEWEGUNGSAPPARATES

Da die elektrischen Impulse direkt auf die Muskeln wirken, belastet das EMS Training die Gelenke nicht zusätzlich, etwa mit Gewichten oder Hanteln. So kann EMS auch nach einer Verletzung oder bei Gelenkschmerzen eingesetzt werden.

### 👏 BESSERE HALTUNG - STÄRKERER RÜCKEN

Durch regelmäßiges EMS Training wird die Rücken-, Bauch- und Schultermuskulatur aktiviert und aufgebaut. Das verbessert die Körperhaltung und führt zu einer Entlastung des Rückens.

Neues Jahr - neues Level deiner Lebensqualität!



Jägerweg 4 · Maxhütte-Haidhof  
Tatiana Schlothauer

# Jugendbildungsfahrt nach Dublin: Paket aus Bildung, Kultur und Spaß

In den vergangenen Herbstferien boten die Jugendpfleger aus dem Städtedreieck zusammen mit dem Kreisjugendamt Schwandorf eine Jugendbildungsfahrt nach Dublin an.

40 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Landkreis machten sich auf den Weg nach Irland, um die Hauptstadt Dublin zu erkunden und einige der schönsten Seiten der Insel kennenzulernen.

Gleich am Ankunftstag konnten die Fahrtteilnehmer bei einer Stadtrundfahrt und einem Spaziergang durch die Metropole erste Eindrücke gewinnen.

Am zweiten Tag wanderte die Gruppe bei typisch irischem Wetter auf der Halbinsel Howth, wo die Landschaft für Staunen sorgte.

Die Jugendbildungsfahrt wird jedes Jahr vom Kreisjugendamt Schwandorf zusammen mit den Jugendpflegern der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz durchgeführt und



*Mit einer großen und zuverlässigen Truppe gingen Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn und die Jugendpfleger aus dem Städtedreieck, Ines Wollny (Burglengenfeld), Andrea Ederer (Maxhütte-Haidhof) und Benjamin Fremmer (Teublitz) auf Jugendbildungsfahrt in die irische Hauptstadt.*

*Foto: Alexander Spitzer, Text: Andrea Ederer (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)*

ist mittlerweile fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm. Interessierte können sich ab sofort bereits für die

nächste Jugendbildungsfahrt vormerken lassen: Andrea Ederer, andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

# Freiwillige Feuerwehr Ponholz ernennt Roland Danisch zum Ehrenkommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Ponholz hat Roland Danisch zum Ehrenkommandanten ernannt. Erster Kommandant Florian Kiener und die Vorsitzende Verena Fuhrmann überreichten ihm zusammen mit einer Abordnung die Urkunde. Die Stadt Maxhütte-Haidhof mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl gratuliert Roland Danisch zur Ernennung und bedankt sich für sein jahrelanges Engagement.

Roland Danisch war von 1990 bis 2015 stellvertretender Kommandant der Ponholzer Feuerwehr. In dieser Zeit konnte die Anzahl der Aktiven stark erhöht und eine Kinderfeuerwehr gegründet werden. Auch die Beschaffung des LF 8/6 sowie des Mehrzweckfahrzeugs und die Erweiterung des Gerätehauses fiel in seine Amtszeit. Roland Danisch ist seit 45 Jahren Mitglied der FF Ponholz.



*Die Freiwillige Feuerwehr Ponholz mit Erstem Kommandanten Florian Kiener (Zweiter von links) und die Vorsitzende des Feuerwehrvereins Verena Fuhrmann (Zweite von rechts) überbrachten Roland Danisch (Dritter von links) mit einer Abordnung die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten.*

*Foto: Günther Danisch, Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof*

# 25-jähriges Dienstjubiläum des Wasserwarts Matthias Wagner

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte der Wasserwart der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof Matthias Wagner. Zu seinem Jubiläum gratulierte ihm herzlich Stadtwerke-Vorstand Ludwig Haslbeck. In seiner Laudatio ging er auf den Werdegang des Jubilars ein. In der Zeit von September 1998 bis Juli 2001 absolvierte er bei der städtischen Wasser- und Fernwärmeversorgung Schwandorf seine Ausbildung zur Fachkraft für Versorgungstechnik, die er erfolgreich abschloss. Im Anschluss daran wurde er als Wasserwart bei der Stadt Maxhütte-Haidhof eingestellt und begleitete von Beginn an den Neubau des Wasserwerkes am Nußbügl in Rappenbügl. Es folgten zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, insbesondere im Jahr 2023 zur Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten. Erfolgreich abgeschlossen wurde auch die Ausbil- dereignungsprüfung. „Matthias kennt jede einzelne Wasser- leitung im Stadtgebiet“, so Vorstand Ludwig Haslbeck und bedankte sich auch im Namen des Leiters des Was- serwerkes Thomas Stowasser sowie des Personalrates für seine langjährige



Das Foto zeigt von links Thomas Stowasser, Petra Hussey, Matthias Wagner mit Frau Roswitha und Ludwig Haslbeck.

Foto: Hannes Bayerl, Text: Ludwig Haslbeck (beide Stadtwerke Maxhütte-Haidhof)

Treue, seinen Einsatz und sein Engage- ment.

„Die Arbeit im Bereich der Trinkwas- sersversorgung ist eine ganz besondere Tätigkeit, welche ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein erfordert“, so Ludwig Haslbeck.

Als Dank und Anerkennung für die 25 Jahre geleistete Arbeit wurde eine Ehrenurkunde überreicht. Die

Personalratsvorsitzende Petra Hussey schloss sich den Glückwünschen an und bezeichnete Matthias Wagner als geschätzten Kollegen und dankte für die harmonische Zusammenarbeit. Matthias Wagner bedankte sich sehr herzlich für die Feierstunde und be- tonte den guten Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke.

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

## 4. Klassen: Bauhofbesichtigung – Bauhof mit Klassenzimmer getauscht

Dem Traum vieler Kinder, einmal in einem großen Fahrzeug zu fahren, kamen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b und 4d der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof schon ziemlich nahe. Bei einem Besuch auf dem städtischen Bauhof durften sie ein Mähfahrzeug einmal von der Nähe aus begutachten. Im Heimat- und Sachkundeunterricht stand das Thema „Was macht eine Gemeinde?“ auf dem Programm und wurde mit einem Besuch am Bauhof abgeschlossen. Bauhofleiter Thomas Heider und Teamleiter der Fahrer Stefan Faltermeier beantworteten die vielen Fragen der Kinder über Grünanlagen, Straßen, Spielplätze, Umleitungen oder Mülltrennung.



*Bauhofleiter Thomas Heider und Teamleiter der Fahrer Stefan Faltermeier beantworteten die vielen Fragen der Kinder über Grünanlagen, Straßen, Spielplätze, Umleitungen oder Mülltrennung.*

*Foto und Text: Simone Gallhuber (Stadt Maxhütte-Haidhof)*

## Die 4. Klassen zu Besuch im Rathaus

Ende Oktober statteten die 4. Klassen der Maximilian-Grundschule dem Rathaus in Maxhütte-Haidhof einen Besuch ab. Im Heimat- und Sachunterricht nahmen sie das Thema „Gemeinde“ durch und so waren die Schülerinnen und Schüler bestens auf den Besuch vorbereitet.

Begrüßt wurden die Besucher im alten Sitzungssaal der Stadt. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl stand ihnen dort Rede und Antwort – und die Kinder hatten zahlreiche Fragen. Sie interessierten sich dafür, was der Bürgermeister „so den ganzen Tag macht“, wie viele Briefe er im Jahr bekommt, ob er auch Einkommenssteuer zahlen muss und wie viele Termine er täglich hat. Auch Fragen politischer Natur hatten die Jungen und Mädchen dabei: zum Neubaugebiet, zum Straßenbau und zu Spielplätzen. Sie wollten wissen, wie viele Steuern die Stadt jährlich einnimmt, warum die Rutsche in der Tegelgrube abgebaut wurde und wie viele Mitarbeiter die Stadt hat. Nach der Fragerunde bekamen die



*Die Klasse 4b mit ihrer Lehrkraft Yvonne Meier besuchte Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl im Rathaus. Auch die Klasse 4d mit Lehrkraft Nicole Frisch-Ries, die Klasse 4a mit Lehrkraft Simone Huber und die Klasse 4c mit Lehrkraft Daniel Waltz informierten sich bei der Stadtverwaltung.*

*Foto: Anita Alt, Text: Rebecca Federer  
(beide Stadt Maxhütte-Haidhof)*

Klassen noch eine Führung durch das Rathaus, konnten in manche Abteilungen schnuppern, das Trauzimmer anschauen oder einen Blick in das Büro

des Bürgermeisters werfen. Gestärkt durch eine kleine Brotzeit ging es nach einem kurzweiligen Ausflug wieder zurück in die Schule.

# Vorlesetag an der Grundschule: Fantastisches und Erheiterndes

Sie hatten sich viel Zeit genommen, um den Kindern aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen: Andrea Ederer, Leiterin des MehrGenerationenHauses, Sibylle Neumann, Leiterin der Stadtbücherei, Rektor Oskar Duschinger, Alexander Spitzer, Leiter der Steuerungsstelle im Rathaus sowie Lesepatin Sandra Gersch. Zudem lasen die Viertklässler als Paten den Erstklässlern aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Während Andrea Ederer eine Geschichte der Olchis von Autor Erhard Dietl zum Besten gab, faszinierte Alexander Spitzer die Schülerinnen und Schüler mit einem Auszug aus dem Buch „Mara und die Feuerbringer“. Rektor Oskar Duschinger las aus seinem eigenen

Buch „Tatzenstock und Lausbubenstreiche“ und entführte in die Lebenswelt der Kinder vor 100 Jahren. Sandra Gersch, engagierte Lesepatin an der Maximilian-Grundschule, nahm ihre Leser mit zu den „Olchis auf Geburtstagsreise“. Sibylle Neumann entführte die Kinder mit „Dragid Feuerherz“ in die magische Welt der Drachen. Die 4. Klassen hatten sich etwas Besonders einfallen lassen und lasen den Erstklässlern aus ihren Lieblingsbüchern vor. Sämtliche Klassen bekamen an dem großen Vorlesetag Besuch von einem Vorlesepaten, die sie in die faszinierende Welt der Bücher entführten.

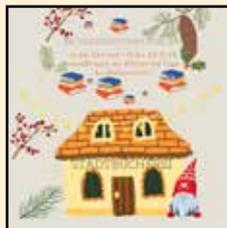


Die Leiterin der Stadtbücherei Sibylle Neumann las aus dem Buch „Dragid Feuerherz“ und hatte dazu einen „echten“ Drachen dabei!  
Herzlichen Dank an alle Vorleser!

Foto: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof,  
Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule

## Die Stadtbücherei wichtelt

In die Bücherei ist ein Wichtel über die Adventszeit eingezogen. Der Wichtel bringt den Kindern täglich neue Bücher zum Ausleihen und etwas zum Basteln, Malen und Staunen. Vielleicht hat das eine oder andere Kind schon seine Wichteltür entdeckt. Ab und zu findet man Spuren von ihm in der Bücherei. Schaut doch einfach vorbei!



## Büchereibesuch der Klasse 2c

Einmal im Jahr besuchen die zweiten Klassen der Maximilian-Grundschule die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof. Für viele Kinder war dies der erste Besuch in einer Bücherei. In einer spannenden Exkursion lernten die Kinder die Regeln einer Bücherei kennen und vertieften ihr Verständnis für den respektvollen Umgang mit Büchern. Im Anschluss an die Führung durch die Bücherei konnten sich die Kinder ein Buch ihrer Wahl ausleihen. Dafür durften sie sich selbstständig an die Ausleihtheke setzen und ihr Buch selbst verbuchen. Die Begeisterung dabei stand den Kindern ins Gesicht geschrieben. Einige Kinder äußerten begeistert: „So viele Bücher, ich kann mich nicht entscheiden“, während sie durch die Bücherregale stöberten. Mit ein wenig Unterstützung der Büchereileitung Sibylle Neumann war jedes Kind glücklich mit der Buchauswahl und blätterte



In einer spannenden Exkursion lernten die Kinder zusammen mit der Büchereileitung Sibylle Neumann die Stadtbücherei kennen.

Foto: Yvonne Zeller, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof,  
Text: Sibylle Neumann, Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

direkt in seinem ausgesuchten Buch. Dieser Besuch geht über das reine Ausleihen von Büchern hinaus – er fördert nicht nur die Lesemotivation, sondern

bringt den Kindern auch ein wichtiges kulturelles Angebot der Stadt näher.

19 Pixi-Adventskalender zur Leseförderung für alle Klassen der Maximilian-Grundschule spendierte der Förderverein seinen Schülern und Schülerinnen. Vorsitzende Elisabeth Sonnenfeld überreichte die Kalender den Klassensprechern in der Aula der Grundschule.

*Foto: Katja Reindl,  
Text: Oskar Duschinger,  
Maximilian-Grundschule  
Maxhütte-Haidhof*



## Die Maxhütter Sternstunden starten!

Alle Jahre wieder begleiten die „Maxhütter Sternstunden“ die Bürgerinnen und Bürger in die Vorweihnachtszeit hinein. In dem Gewinnspiel der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof können Teilnehmer Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von stolzen 1000 Euro gewinnen. So kann der Weihnachtseinkauf zu einem besonders schönen Ereignis werden!

So einfach können Sie gewinnen:

In den LOKAL-Ausgaben am 25. November 2023, am 2. und 9. Dezember 2023 finden Sie wieder Sternchen mit Buchstaben in den jeweiligen Sternstunden-Seiten. Werden diese richtig im Gewinn-Coupon platziert, ergeben sie einen Lösungssatz.

Den ausgefüllten Coupon können Sie bis spätestens 24. Dezember 2023 in einem der mitwirkenden Geschäfte abgeben. Auch der Einwurf im Briefkasten an der Rath austüre ist möglich. Wichtig: Nur der Original-Zeitungs coupon zählt! Coupon bitte nicht auf Postkarten kleben. Die glücklichen Gewinner erhalten die Einkaufsgutscheine per Post.

Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof Julia Krempf und Erster Bürgermeister Rudolf Seidl stellten im Rathaus das Plakat zur



Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, Julia Krempf, präsentierte mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl das Werbeposter.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Aktion vor. „Ich freue mich darüber, dass sich die Gewerbetreibenden aus unserem Stadtgebiet wieder an dem Weihnachtsgewinnspiel beteiligen, und bedanke mich herzlich bei Julia Krempf und ihrem Team. Ohne ihr Engagement wären die Sternstunden sicher nicht so beliebt und erfolgreich“, so Bürgermeister Seidl.

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und auch die Stadt wünschen viel Spaß beim „Sternchen suchen“ und natürlich auch viel Glück. Mehr Informationen zur Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof finden Sie unter [www.werbegemeinschaft-maxhuette.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuette.de).

# Das Maxhütter Christkind 2023 stellt sich vor...



Bianca Sebast wird in diesem Jahr auf dem Maxhütter Weihnachtsmarkt ihr Debüt als Christkind haben. Die 19-Jährige kommt aus Winkerling und arbeitet als Kauffrau im Gesundheitswesen am Uniklinikum Regensburg.

Wir durften sie vorab interviewen und mit ihr über ihren nicht ganz einfachen Nebenjob als Christkind sprechen.

**Redaktion:** Welche Kriterien muss man erfüllen, um als Christkind arbeiten zu können?

**Bianca:** Es ist auf jeden Fall nicht schlecht, wenn man ein wenig schauspielern kann. Man sollte auch gut auf Menschen zugehen können, vor allem auf Kinder, die ja oft ein wenig schüchtern sind. Mit Sicherheit kommt man auch öfters in eine knifflige Situation, zum Beispiel wenn ein Kind fragt, ob man wirklich das „echte“ Christkind ist. Man darf sich dann nicht aus der Fassung bringen lassen und muss sich eine kluge Antwort überlegen.

**Redaktion:** Wie schwierig ist es, sich in die Rolle des Christkinds hineinzuversetzen?

**Bianca:** Es wird mit Sicherheit eine

Herausforderung werden, aber da meine Schwester Corinna in den vergangenen Jahren das Christkind war, habe ich einen sehr guten, persönlichen Coach daheim.

**Redaktion:** Was gefällt Ihnen besonders gut auf dem Maxhütter Weihnachtsmarkt?

**Bianca:** Ich bin bereits als kleines Kind jedes Jahr auf dem Maxhütter Weihnachtsmarkt gewesen. Man trifft hier so viele bekannte Gesichter und man spürt hier – passend zu Weihnachten – so ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Das macht für mich unseren Weihnachtsmarkt aus.

**Redaktion:** Wie viele Stunden werden Sie am Weihnachtsmarkt im Einsatz sein?

**Bianca:** Ich werde zusammen mit meinen Engeln sowohl am 16. als auch am 17. Dezember den ganzen Tag auf dem Weihnachtsmarkt anzutreffen sein.

**Redaktion:** Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

**Bianca:** Ich gehe gern ins Fitnessstudio, treffe mich mit Freunden und



Corinna Sebast freut sich auf ihre Aufgabe.

Foto und Text:  
Rebecca Federer,  
Stadt Maxhütte-Haidhof

engagiere mich als Jugendwarthelferin bei der Freiwilligen Feuerwehr Maxhütte-Winkerling. Viel Freizeit habe ich momentan leider nicht, da ich mich neben meinem Job noch zur Wirtschaftsfachwirtin weiterbilde.

**Herzlichen Dank an Bianca für das Interview!**

## Die Generalprobe ist gemeistert – die Engel des Maxhütter Weihnachtsmarktes 2023

Die acht Engel Charlotte, Melissa, Ella, Lina, Victoria, Luisa, Annika und Nika haben ihre erste Generalprobe im Maxhütter Rathaus gemeistert. Zwar war die erste Probe noch ohne Christkind, jedoch nicht minder aufregend. Am Samstag, 16. Dezember 2023 werden die Engel im Alter zwischen acht und neun Jahren mit dem Christkind, der Jugendblaskapelle der FF Leonberg, dem Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl und der Bevölkerung zum Rathaus in den Weihnachtsmarkt der Stadt Maxhütte-Haidhof einziehen: Treffpunkt 16.00 Uhr am REWE-Parkplatz. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Dann beginnt der 30. Maxhütter Weihnachtsmarkt am Rathausvorplatz!



Das Bild zeigt die Engel des Maxhütter Weihnachtsmarktes 2023. Sie freuen sich schon sehr auf ihre Auftritte.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

# Bereits zum 30. Mal öffnet das Budendorf seine Tore

Die dritte Adventskerze wird traditionell am Maxhütter Weihnachtsmarkt angezündet und deutet darauf hin, in Maxhütte-Haidhof ist wieder Weihnachtsmarkt vor und im Rathaus im Sitzungssaal sowie in der Aula der Mittelschule. Knapp 70 Buden und Stände sowie ein weihnachtliches Programm erwarten am 16. und 17. Dezember die Besucher.

Um 16.00 Uhr wird das Maxhütter Christkind mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl unter den Klängen der Jugendblaskapelle der FF Leonberg vom REWE-Parkplatz zum Rathaus ziehen und ihren 30. Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Maxhütte-Haidhof – wo Weihnachten ein Zuhause hat!“ eröffnen.

„Ich möchte mich bereits heute recht herzlich für die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisationen, Standbetreibern, der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und den eifrigen Helferinnen und Helfern vom städtischen Bauhof und im Rathaus bedanken. 30 Jahre Erfolgsgeschichte liegen hinter uns und spornen uns an, gerne weiterzumachen“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl.

Wie gewohnt werden die örtlichen Vereine und Organisationen das Programm an beiden Tagen mitgestalten. Die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof veranstaltet zwar in der Adventszeit ihr beliebtes Weih-

nachtsgewinnspiel mit Gutscheinen im Wert von 1000 Euro, wird aber auch dieses Jahr die Gewinner nicht am Weihnachtsmarkt ziehen, sondern erst nach dem 24. Dezember 2023. Dieses Jahr wird am Samstagabend die Heidi-Davies-Band die Besucher in die Weihnachtszeit begleiten. Natürlich wird auch das Christkind auf dem Weihnachtsmarkt anzutreffen sein und Geschenke mitbringen: Für die kleinen Marktbesucher gibt es Freifahrtsscheine für das Kinderkarussell. Im Christkindl-Postamt im Sitzungssaal des Rathauses können Kinder Wunschzettel ausfüllen oder dem Christkind einen Brief schreiben und wenn sie Glück haben, dem Christkind persönlich übergeben.

Zusammen mit den Engelchen und den Weihnachtsmännern der Kollpingsfamilie Maxhütte-Haidhof wird das Christkind an beiden Tagen auch Schokopäckchen für die aller kleinsten Besucher auf der Bühne verteilen. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe Rainbows der Frauenchor AcaBella im Städtedreieck und die Jagdhornbläser der Kreisjagdgruppe Burglengenfeld werden am Samstag auf der Bühne zu hören und zu sehen sein.

Am Sonntag werden nach der Abschlussansprache des Christkinds die Turmbläser der Jugendblaskapelle der FF Leonberg zu hören sein. Ihnen folgt der Sängerbund Maxhütte-Haidhof.



Den Abschluss bildet das „Neverfarmer Trio“ mit Otilie Laura Niebauer, Bertram Liebmann und Andreas Werner bis 21.00 Uhr mit einem Christmas Special. An beiden Tagen kann in der Mitte des Marktes die lebendige Krippe mit Tieren und menschengroßen Figuren bestaunt werden und am Sonntag sammelt Amnesty International für ihre sozialen Zwecke Unterschriften. Am Sonntag werden auch die Kinder der Maximilian-Grundschule auf der Bühne stehen. Außerdem werden die Kindertanzgruppe Zumbis des SV Leonberg, die Jugendgruppe des Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee und die Kindergarten- und Schulkindergruppe Body Concept des FC Maxhütte-Haidhof die Besucher erfreuen. Gespannt sein darf man am Sonntag auch auf den Walking-Act der Eisfee Michaela Rauscher-Schenzel. Kostenlose Parkplätze direkt im Ortszentrum ermöglichen einen gemütlichen Besuch des Weihnachtsmarktes bei Lichterglanz und Adventsmusik.



Das Christkind verteilt Geschenke – auch in diesem Jahr!

Foto: Yvonne Mutzbauer, Text: Anita Alt (Stadt Maxhütte-Haidhof)

## Gut zu wissen:

Behindertenparkplätze befinden sich beim Lehrerparkplatz an der Mittelschule, eine Behindertentoilette im VIP-WC-Container an der Rathausstraße. Weitere Toiletten sind im Rathaus und in der Mittelschule. Das ausführliche Programm und das Weihnachtsmarktprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt [www.maxhuettehaidhof.de](http://www.maxhuettehaidhof.de).



Maxhütte Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

# 30 Jahre Weihnachtsmarkt

... wo Weihnachten ein Zuhause hat!

16. Dezember 2023  
(16.00 Uhr bis 23.00 Uhr)

17. Dezember 2023  
(14.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)



# Maxhütte-Haidhof

**Samstag, 16. Dezember 2023**

16.00 Uhr bis 23.00 Uhr

16.00 Uhr Treffpunkt REWE-Parkplatz: Festzug zum

Rathausvorplatz: **Eröffnung des**

**30. Weihnachtsmarktes**

mit dem Maxhütter Christkind,

Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl und der

Jugendblaskapelle der FF Leonberg

17.30 Uhr Die Kinder- und Jugendtanzgruppe Rainbows  
erfreut uns mit einer Vorführung

18.00 Uhr Das Maxhütter Christkind und die Weihnachts-  
männer der Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof  
verteilen Geschenke

18.30 Uhr Der Frauenchor AcaBella im Städtedreieck  
singt besinnliche und weltliche Lieder

19.00 Uhr Die Jagdhornbläser der Kreisjagdgruppe  
Burglengenfeld e. V. musizieren für uns

20.00 Uhr Die Heidi Davies Band begleitet uns in die  
Vorweihnachtszeit (bis ca. 22.00 Uhr)



# Sonntag, 17. Dezember 2023

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

- 14.00 Uhr** Die Kinder unserer Maximilian-Grundschule erfreuen uns mit weihnachtlichen Liedern
- 14.00 Uhr** *Die Mitglieder der Menschenrechtsorganisation Amnesty International sammeln bis 17.00 Uhr Unterschriften für Petitionen unter dem Weihnachtsbaum am Rathausvorplatz*
- 14.30 Uhr** Die Kindertanzgruppe „Zumbis“ des SV Leonberg zeigt ihr Können
- 15.15 Uhr** Das Maxhütter Christkind und die Weihnachtsmänner der Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof verteilen Geschenke
- 15.45 Uhr** Die Jugendgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Pirkensee erfreut uns mit Musik, Gesang und Tanz
- 16.30 Uhr** Die Kindergarten- und Schulkindergruppen Body Concept des FC Maxhütte-Haidhof tanzen mit den Schneeflocken

- 17.15 Uhr** Ansprache des Maxhütter Christkindes, anschließend spielen die Turmbläser der Jugendblaskapelle der FF Leonberg weihnachtliche Weisen vom Turm
- 18.00 Uhr** Der Sängerbund 1862 Maxhütte singt weihnachtliche und weltliche Lieder



- 18.45 Uhr** Neverfarmer Trio – Christmas Special: Otilie Laura Niebauer, Bertram Liebmann und Andreas Werner lassen Weihnachtsklassiker erklingen

Bestaunen Sie an beiden Tagen die lebendige Krippe vor dem Rathaus, wärmen Sie sich am Feuer und treffen Sie am Sonntag die Fee aus dem Winterland!  
Das Christkindlpostamt im Rathaus ist geöffnet:  
Samstag, 17.00 bis 17.45 Uhr und 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Sonntag, 14.00 bis 14.30 Uhr und 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Behindertentparkplätze: Mittelschule (an der Schulstraße)  
Behindertentoilette:  
Mobile Behindertentoilette in der Rathausstraße.  
Zusätzliche Toiletten befinden sich im Rathaus und in der Mittelschule.



# Adventszeit in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

## Liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtbücherei einen Adventskalender mit spannenden, fesselnden und romantischen Büchern zum Ausleihen an.

Es sind ein paar Türchen frei, wo Sie sich gerne noch eintragen können. Lassen Sie sich überraschen, welches Buch sich hinter den Türchen versteckt.

Kommen Sie bei uns vorbei oder

reservieren Sie telefonisch oder per Mail ([buecherei@maxhuettenhaidhof.de](mailto:buecherei@maxhuettenhaidhof.de)) Ihr Türchen.

Liebe Grüße, Ihr Bücherei-Team

**Mit Lesen die Zeit bis Weihnachten verkürzen!**

**Hinter jedem Türchen versteckt sich ein besonderes Buch zur Ausleihe.**

**Tragen Sie sich in der Bücherei bei einem Türchen ein, welches Sie gerne öffnen möchten.**

**Durch Lesen entspannt durch die Vorweihnachtszeit.**

**2023**

**ADVENTSKALENDER**

# Viele Erfolge für Maxhütter Sportlerinnen und Sportler

**Unter dem Motto „Sport bringt uns zusammen“ fand am 10. November 2023 die Sportlerehrung in Maxhütte-Haidhof statt. Insgesamt wurden 167 Athleten geehrt – 18 Mannschaften und 75 Einzelsieger.**

Mit Pauken und Trompeten leitete die Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg das jährlich stattfindende Fest in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof ein.

Die Begrüßung übernahm Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Er betonte, dass die alljährliche Sportlerehrung aus dem Kalender der Stadt nicht mehr wegzudenken sei. Für die Sportlerinnen und Sportler ist es der festliche Abschluss eines erfolgreichen Jahres, mit der Würdigung ihrer Leistungen und all des Aufwands, der hinter den Erfolgen steht. Die zahlreichen Gäste zeigen laut Seidl, welchen Stellenwert der Sport bei den Einwohnern hat. Er bezeichnete Maxhütte-Haidhof als „eine sportliche Stadt“ und machte deutlich, „wie wichtig Sport und Bewegung für unsere körperliche und geistige Gesundheit sind.“ Doch auch der Teamgeist und das soziale Miteinander gehören zum Sport dazu – „und so steht unsere Sportlerehrung dieses Jahr

unter dem Motto: Sport bringt uns zusammen“, eröffnete der Bürgermeister. Umrahmt von musikalischen Einlagen durch die Jugendblaskapelle richteten auch Landrat Thomas Ebeling und Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes, Barbara Hernes, Grußworte an die Athleten. Der Landrat gratulierte allen Sportlern zu ihren großartigen Leistungen und würdigte auch den Einsatz der Funktionäre, ohne den sämtliche Leistungen gar nicht möglich wären. Hernes bestätigte in ihrer Rede die Aussage: „Ob Trainer oder Betreuer, ob Kampfrichter oder Platzwart – ohne diese vielen Helfer wäre weder Breiten- noch Spitzensport möglich.“

Die weitere Moderation des Abends übernahm Anita Alt, welche zusammen mit Angelika Niedermeier von Seiten der Stadt Maxhütte-Haidhof für die Planung und Durchführung der Sportlerehrung verantwortlich waren. Nach der Ehrung der erfolgreichsten Mannschaften und Einzelsieger auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene wurden noch besondere Ehrungen vorgenommen: Herbert Hartl wurde 3. Deutscher Meister (Schützensport, Zimmerstutzen), Tobias Zeller wurde 2. Deutscher Meister (Leichtathletik, Cross Duathlon), Sina Just erhielt mit ihren Hunden

Tig und Oops jeweils den 3. Platz bei der Bundessiegerprüfung (Agility), Bastian Böhm wurde 3. Weltmeister (Racketlon) und sein Vater Frank Böhm sogar 1. Weltmeister (Racketlon). Zwischen den Ehrungen bereicherte das Comedy-Jongleur-Duo Toni Toss und Peter Gerber den Abend mit ihren lustigen und sportlichen Showeinlagen. Der offizielle Teil des Abends endete mit den Dankesworten des Ersten Bürgermeisters an alle Teilnehmer, Beteiligten und Organisatoren des Abends, bevor es dann zum geselligen Teil der Veranstaltung überging.

*Text: Rebecca Federer,  
Fotos: Michaela Lobentanzer*



*Komödiant und Jongleur Toni Toss bezog in seine Show das Publikum mit ein.*



*Die Trainer und Mannschaftsführer der ausgezeichneten Mannschaften zusammen mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts), den Organisatorinnen Angelika Niedermeier und Anita Alt (1. und 3. v. l.), Landrat Thomas Ebeling (2. v. l.) und Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes Barbara Hernes (5. v. l.).*



Showeinlage: Peter Gerber konnte nicht nur mit fünf Keulen jonglieren, sondern balancierte auch ein Rennrad auf seinem Kinn.



Bei der Weltmeisterschaft im Racketlon im Juli dieses Jahres erreichte Bastian Böhm im Herren-Doppel B mit Leon Mamie aus der Schweiz und im Doppel U21 mit Anand Gupta aus Großbritannien den dritten Platz: BRONZE-Weltmeister war sicher! Hier im Bild von links Landrat Thomas Ebeling, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, der geehrte Bastian Böhm mit der Bezirksvorsitzenden der Oberpfalz beim Bayerischen Landessportverband Barbara Hernes.



Die Jugendblaskapelle der FF Leonberg mit der Dirigentin Regina Sturm umrahmte den Festakt in der Stadthalle.

Bilder des Abends können gerne nach Rückmeldung zugesendet werden.



75 Einzelsieger wurden in den verschiedensten Disziplinen geehrt.

# Kinderhaus Wiesenwichtl wurde eingeweiht

„Was am 1. September 2019 mit Containern am Sportplatz begann, kann nun als Kinderhaus Wiesenwichtl offiziell eingeweiht werden“, so begann Johannes Schwarz, Leitung des Kinderhauses, seine Einweihungsansprache.

Zur offiziellen Einweihung waren zahlreiche Gäste erschienen: Neben dem Zweiten Bürgermeister Franz Brunner war auch Pfarrer Steffen Brinkmann, das Architekturbüro Koller, der BRK-Kreisverband Schwandorf, die stellvertretenden Kinderhausleitungen Alina Müller und Kerstin Wagner und ein Teil des Elternbeirates zu dem Fest eingeladen.

Mit insgesamt vier Krippengruppen und vier Kindergartengruppen ist das Kinderhaus Wiesenwichtl das größte im Stadtgebiet. Das Kinderhaus umfasst 148 Betreuungsplätze, davon 100 Kindergartenplätze und 48 Krippenplätze. Seit dem 1. September 2023 liegt nun die endgültige Betriebserlaubnis vor. Ein stolzes Team aus fast 30 Mitarbeitern sorgt täglich dafür, dass die Einrichtung reibungslos funktioniert. Nachdem das Kinderhaus „Die Wiesenwichtl Nord“ im Oktober 2021 bezogen wurde, konnte nach einer weiteren Bauzeit von neun Monaten der Erweiterungsbau „Die Wiesenwichtl Süd“ fertiggestellt werden. „So können wir die Einrichtung heute ganz



Das Bild zeigt Johannes Schwarz, Christiane Koller, Franz Brunner, Otto Josef Langenhan und Steffen Brinkmann bei der offiziellen Einweihung des Kinderhauses Wiesenwichtl.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

offiziell einweihen – auch wenn die Kinder ihr neues Domizil schon längst bezogen haben“, so Zweiter Bürgermeister Franz Brunner. Franz Brunner dankte dem Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld für die gute Zusammenarbeit, dem BRK Kreisverband Schwandorf und den vielen helfenden Händen, die dieses Projekt in jeglicher Art und Weise mitgetragen und unterstützt haben.

Danach erging das Wort an Otto Josef Langenhan, Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), in dessen Trägerschaft sich das Kinderhaus befindet. „Die Kindertagesstätte

„Die Wiesenwichtl“ wird (wie bereits der BRK-Kinderhort „Die Stadtpiraten“ an der Maximilian-Grundschule, das Montessori-Kinderhaus in Rappenbühl, das BRK Kinderhaus am See und das BRK Kinderhaus Erlenwichtl) durch den BRK Kreisverband Schwandorf eigenständig geführt und von Johannes Schwarz geleitet.“, erklärte Otto Josef Langenhan.

Mit Gesang und Tanz von den Gruppen „Füchsen“, „Schnecken“, „Marienkäfern“ und „Bienen“ verliehen die Kinder mit ihren Betreuerinnen der Einweihungsfeier des Kinderhauses eine besonders schöne Atmosphäre.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen  
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

*Frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr!*

[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)



- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl  
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08  
E-Mail: [info@hartl-leonberg.de](mailto:info@hartl-leonberg.de)

# Endlich war es so weit – am 28.10.2023 eröffnete die brandneue Küchenausstellung im Haupthaus des Möbelhauses Geigl

Nach etwa sechs Wochen Umbau- und Renovierungsphase ist es nun fertig, das neue Küchenstudio von Möbel Geigl. Auf ca. 300 qm Fläche erstreckt sich nun eine generalsanierte Ausstellungsfläche mit neuen Einbauküchen, die keinen Kundenwunsch offenlassen. Von zeitlos eleganten Landhausküchen bis hin zur modernen, grifflosen Küche findet der Kunde hier auf jeden Fall seine neue Traumküche. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte persönlich zu den neuen Küchenausstellungsflächen. „Es freut mich sehr, dass das familiengeführte Unternehmen Möbel Geigl mit Maxine Geigl und Tochter Carina Mathes seit nun schon fast 70 Jahren einen großen Namen in der Einrichtungsbranche besitzt. Gerade die Kundennähe und die persönliche Beratung vor Ort ist die große Stärke des Möbelhauses, welches sich seit Jahrzehnten gegenüber großen Möbelketten behauptet“, so Rudolf Seidl im Gespräch.



Das Bild zeigt von links Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, die beiden Geschäftsführerinnen Maxine Geigl und Carina Mathes mit ihrem Mann Christian Mathes sowie den Geschäftsführer des Schüller Möbelwerkes Markus Schüller.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Die neue Küchenausstellung beinhaltet nun sämtliche Stilrichtungen, sowie alle Messeneuheiten des kommenden Jahres. Hier werden Sie bestimmt fündig. Egal ob es um eine klassische Landhaus Küche oder eine sterile und

moderne Trendküche geht. Die professionellen Küchenplaner von Möbel Geigl finden immer die passende Lösung für alle Kundenwünsche.



## GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES UND GESUNDES NEUES JAHR

MAXHÜTTE-  
HAIDHOF

SPD



Wünschen Ihnen Ihre Stadträte

**Franz Brunner**  
2. Bürgermeister

**Herbert Roidl**

**Dennis Lobentanzer, Vorsitzender SPD Ortsverein**

**Horst Viertlmeister**  
Fraktionsvorsitzender

**Christian Reisinger**

**Gabi Karl**  
Vorsitzende SPD-Ortsverein

**Paula Rothäuger**  
Soziale Bürger (SBM)

FÜR DICH | FÜR UNS | FÜR MAXHÜTTE-HAIDHOF
www.spd-maxhuettenhaidhof.de

# Ehrenabend für Feuerwehrleute im Landkreis Schwandorf

Es wurden Auszeichnungen für 25-, 40- und 50-jährigen Aktiven Feuerwehrdienst überreicht.

Zum zentralen Ehrungsabend des Brand- & Katastrophenschutzes im Landkreis Schwandorf hat Landrat Thomas Ebeling gemeinsam mit Kreisbrandrat Christian Demleitner und den anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zahlreiche verdiente Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in das Gasthaus Michl's Landgasthof nach Winkerling, Maxhütte-Haidhof eingeladen.

In unserem Stadtbereich wurden Andreas Balik und Johann Fischer für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der FF Maxhütte-Winkerling ausgezeichnet. Von der FF Meßnerskreith wurden Daniel Brunner, Benjamin Schmid und Stephan Wein für 25 Jahre sowie Stefan Niedermeier sogar für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung erfolgte durch Landrat Thomas Ebeling und die Landkreisinспекtion. Einer der ersten Gratulanten war Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Wir schließen uns den Glückwünschen an und gratulieren allen Geehrten recht herzlich und danken für das großartige Engagement!



Das Bild zeigt von links (hintere Reihe) Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Kreisbrandmeister Christoph Spörl, den Geehrten Benjamin Schmid, Ersten Kommandanten der FF Maxhütte-Winkerling Werner Hirsch, den Geehrten Johann Fischer, Kreisbrandrat Christian Demleitner und Landrat Thomas Ebeling.

Die vordere Reihe zeigt von links den Geehrten Stephan Wein, den Geehrten Stefan Niedermeier, den Geehrten Andreas Balik, den Geehrten Ersten Kommandanten der FF Meßnerskreith Daniel Brunner und seinen stellvertretenden Kommandanten der FF Meßnerskreith Sören Chwastek.

Foto: Kreisbrandinspektion, Text: Auszug aus der Pressemitteilung: Hans-Jürgen Schlosser, Kreisbrandmeister Bevölkerungsinformation & Medienarbeit



**Klangraum**  
PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
IN DER MEHRZWECKHALLE  
NORDGAUSTR. 1  
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:  
Günther Rauch  
Industriestr. 18  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

**Minibaggerbetrieb Rem**  
Streusalzverkauf ab Lager  
oder Lieferung frei Haus

93142 Maxhütte-Deglhof  
Telefon: 09471 - 4784  
Telefax: 09471 - 604078  
Handy: 0162 - 7510827

1949 **70 Jahre** 2019  
**ohne Unterbrechung**

Steinmetz und Steinbildhauer  
• Meisterbetrieb •

**Thomas DIEZ**

**KOMPETENZ IN STEIN**

Benzstraße 6  
93128 Regenstauf  
Telefon 0 94 02 / 500 500  
Telefax 0 94 02 / 500 502  
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

**GRABDENKMALE • BAUARBEITEN**

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

# Natürliche Beweidung der Magerrasenfläche am Kalvarienberg mit Schafen und Ziegen

Der Kalvarienberg, nördlich von Ponholz gelegen, ist seit 2022 geschützter Landschaftsbestandteil und ist biotopkartiert. Es handelt sich hier um einen Magerrasenkomplex mit großer Strukturvielfalt, bestehend aus anstehenden Felsen mit Fels-Pionierflur, Magerrasenbereichen, wärmeliebenden Säumen und Gehölzen. Der Kalvarienberg ist ein sehr artenreicher Kalkmagerrasen mit Vorkommen vieler seltener und gefährdeter Arten: Am oberen Hang treten hier Felsen aus, die mit Pionierfluren aus Weißer Fetthenne, Frühlings-Fingerkraut, Echtem Natertkopf und mehr besiedelt sind. Im Nordteil der Kuppe befindet sich eine offene, relativ ebene Hochfläche mit gut ausgebildetem Kalkmagerrasen mit Vorkommen der Gewöhnlichen Küchenschelle, Steppen-Lieschgras, Berg-Klee und vielen weiteren seltenen Pflanzen- und Tierarten, die auf die besonders trockenen Verhältnisse der offenen und sonnigen Flächen angewiesen sind. Durch Verbrachung und Nutzungsauflassung war diese Fläche stark gefährdet, vor allem die Verbuschung des Magerrasens mit Schlehe stellte ein Problem dar. Zum langfristigen Erhalt des Biotops waren unter anderem gezielte Entbuschungsmaßnahmen, das Auslichten der Gehölze sowie die Mahd der Fläche erforderlich. Der Landschaftspflegeverband im Landkreis



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) besichtigte zusammen mit Silke Lohr vom Landschaftspflegeverband im Landkreis Schwandorf e. V. und Konrad Feuerer, Schäfer, die Beweidung durch Schafe und Ziegen am Kalvarienberg.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Schwandorf e. V. (LPV) hat 2020 mit der Pflege des Kalvarienberges begonnen. Durch die Pflege (Mahd, randliche Entbuschung) soll der Magerrasen wiederhergestellt und optimiert werden. Im Auftrag des LPVs hatten ortsansässige Landwirte des Maschinenrings die Pflege (Mahd und Entbuschung) des Kalvarienberges in den letzten Jahren durchgeführt und die Fläche mit Freischneider und Motorsäge für eine Beweidung vorbereitet. Seit heuer kann die Fläche durch Beweidung offengehalten werden. 20 Schafe und sechs Ziegen des Schäfers Konrad Feuerer beweidet für etwa vier

Wochen das Biotop am Kalvarienberg auf einer Fläche von etwa 10.000 m<sup>2</sup> abgestimmt mit der unteren Naturschutzbehörde (uNB) im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogrammes. Insgesamt beweidet Feuerer mit seinen 40 Schafen und sechs Ziegen drei Standorte in Maxhütte-Haidhof: am Kalvarienberg, bei der Lintermühle bei Ponholz, sowie beim Regenrückhaltebecken bei Roßbach. Feuerer beweidet die Standorte mit Merino- und Landschafen sowie mit Deutschen Edelziegen und Thüringer Waldziegen.



  
**Oliver Ehrenreich**  
Verkehrsunternehmen  
» Taxifahrten aller Art «  
Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: (0 94 71) 1234

**TAXI**  
1 2 3 4

  
**Christian Parzefall**  
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

# Wuide Wochen im Städtedreieck: Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 4500 Euro verlost



Drei „wahnsinnig wuide“ Wochen liegen hinter dem Städtedreieck! Auf ganzer Linie erfolgreich zeigte sich die gemeinsame Aktion der drei Werbegemeinschaften WIFO Burglengelfeld, Interessengemeinschaft der Teublitzler Unternehmer (ITU) und der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Städtedreieck.

Über 60 Betriebe hatten teilgenommen: Diese zeigten sich mit zahlreichen „wuiden“ Aktionen, Rabatten und köstlichen Schmankerln als sehr kreativ. Fazit der Wuide Wochen sei, dass das Städtedreieck ein attraktiver und beliebter Einkaufsort in der gesamten Region ist, so freuten sich die drei Vorsitzenden der Werbegemeinschaften, Julia Krempl von der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, Benedikt Göhr vom WIFO und Timothy Adkins von der ITU. „Ziel der Aktion war es, das Städtedreieck auch über die Stadtgrenzen hinaus



Auf dem Bild v. l. n. r. (hintere Reihe): Benedikt Göhr (WIFO), Sebastian Hauser (Zweckverband Städtedreieck), Thomas Kerner (Wildschwein), Wolfgang Dantl (Citymanager Burglengelfeld), Timothy Adkins (ITU); (vordere Reihe): Ingrid Nörl (Buch- und Spielladen), Julia Krempl (Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof) und Sandra Reinsch (In Balance).

Foto: Benedikt Göhr, Text (Auszug aus der Pressemitteilung): Christina Meier, Geschäftsstelle Städtedreieck

als starken Wirtschaftsstandort mit einer attraktiven Geschäftsvielfalt zu präsentieren. Das ist gelungen“, so die

drei Vorstände unisono mit Citymanager Wolfgang Dantl.

## Neue Spitze beim Feuerwehrverein Meßnerskreith

Andreas Feuerer übernimmt das Amt des Vorsitzenden beim Feuerwehrverein der FF Meßnerskreith. Er hatte dieses Amt bereits kommissarisch übernommen und führt es nun offiziell für die nächsten Jahre weiter.

Neben den Neuwahlen standen auch der Überblick über das zurückliegende Jahr auf dem Programm. Mit insgesamt 557 Mitgliedern ist die FF Meßnerskreith eine aktive Wehr mit insgesamt knapp 50 Einsätzen bisher in diesem Jahr.

Die Ergebnisse der Neuwahlen im Zuge der Generalversammlung sind: Erster Vorstand: Andreas Feuerer, Zweiter Vorstand: Franziska Feuerer, Kassier: Lisa Pichler und Stefan Reil, Schriftführer: Ramona Hochholzer und Stephan Wein, Beisitzer: Carolin Huber und Anton Niedermeier.



Das Foto zeigt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (li.) der seinen Glückwunsch zur Neuwahl dem neuen Ersten Vorsitzenden Andreas Feuerer (vordere Reihe Mitte) überbrachte.

Foto: Stefan Niedermeier, Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

# Der Bauhof in Maxhütte-Haidhof ist für den Winterdienst gut aufgestellt

Die Stadt Maxhütte-Haidhof ist auf die ersten Schneefälle gut vorbereitet. In den vergangenen Jahren waren die Salzlager immer gut gefüllt und so ist man auch in diesem Jahr für den ersten Wintereinbruch gut gerüstet und hat bereits 80 Tonnen Salz am Bauhof eingelagert. Zusätzlich warten im „Salzhotel“ Nissl in Schwarzenfeld rund 300 Tonnen Salz, die nach Bedarf abgerufen werden können. Eine neue, angemietete Auftankstation mit gleichbleibend gesättigter Sole befindet sich seit letztem Jahr am städtischen Bauhof.

Für den Räum- und Streudienst in Maxhütte-Haidhof hat der Winter schon längst begonnen.

Die Soleauftankstation mit 30.000 Liter Fassungsvermögen für NaCl-Lauge (Salzsole) steht für den kommenden Winter bereit. Die Anlage wurde nach den neuesten Umwelanforderungen wie einem doppelwandigen Solebehälter und Unterdruckleckerkennung, sowie automatischer Überfüllsicherung für die Streufahrzeuge gebaut. Die Streufahrzeuge können damit mit Sole befüllt, aber auch zur Wiederverwertung und Aufbewahrung entleert werden. Seit letztem Jahr werden zwei Kombistreuer eingesetzt, welche auch ein FS100-Solegemisch präventiv auf den Straßen aufbringen können.

Bei Nebel und Temperaturen um den Gefrierpunkt läuten bei stellvertretenden Bauhofleiter Thomas Forster und Fuhrparkleiter Stefan Faltermeier bereits die Alarmglocken. Beide sind für den Winterdienst in Maxhütte-Haidhof zuständig. „Der Schichtdienst ist eingeteilt und es kann bei Bedarf ausgerückt werden“, so Faltermeier.

In den Wintermonaten ist es insbesondere der Winterdienst, der den Bauhof beschäftigt. Dieser Dienst beginnt bei vorhergesagter Schnee- und Eisglätte um 4.00 Uhr. Es werden die Straßen kontrolliert, ob Räum- oder Streuarbeiten nötig sind. Um 5.00 Uhr starten dann die Räum- und Streufahrzeuge



Foto: Willibald Glötzl, Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

und sind bis 14.00 Uhr im Einsatz, bei Bedarf natürlich auch länger. Für den Winterdienst sind auch dieses Jahr zehn Mann auf den Fahrzeugen eingeteilt. Dazu kommen vier Trupps mit je vier Bauhofmitarbeitern für den Räum- und Streudienst auf Geh- und Radwegen. „Wenn es ununterbrochen schneit, werden unsere Fahrzeuge um 14.00 Uhr neu besetzt“, erklärt Stefan Faltermeier. „Der Winterdienst ist somit auch heuer wieder ganztagig gesichert.“

„Der Winterdienst in Maxhütte-Haidhof ruht auf vielen Schultern“, erklärt stellvertretender Bauhofleiter Thomas Forster. „Unser Bauhof ist für ein 300 Kilometer langes Straßennetz und zusätzlich viele Kilometer Geh- und Radwege zuständig. Dazu kommen öffentliche Plätze und da Maxhütte-Haidhof von einer Kreisstraße durchzogen wird, arbeiten wir eng mit dem Kreisbauhof des Landratsamtes Schwandorf zusammen“.

Seit letztem Jahr sind alle Winterdienstfahrzeuge mit digitaler Telematik ausgestattet. Es handelt sich hierbei um ein vollständig automatisiertes, GPS-gestütztes System zur optimalen Dokumentation von nachweisrelevanten Arbeitseinsätzen. Diese spezielle Telematik beinhaltet individuell anpassbare Sensorik-Komponenten bis

hin zur benutzerfreundlichen Auswertesoftware. „Eine lückenlose Dokumentation und damit rechtssichere Nachweise zeichnet dieses System aus“, so Bauhofleiter Thomas Heider.

Um Verständnis bittet Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, dass die Hauptverkehrsstraßen im Winter zum Räumen und Streuen Priorität haben und betont, dass das Räumen und Streuen auf Nebenstraßen wie beim eingeschränkten Winterdienst eine freiwillige Leistung der Stadt ist und in vielen Städten nicht mehr praktiziert wird.

## Bitte beachten:

Bei Schneefall und winterlichen Wetterverhältnissen bittet die Stadtverwaltung, dass möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden, da sonst kein ordentlicher Winterdienst gewährleistet werden kann.

# Honigspende an die Tafel im Städtedreieck

Die Imker des Imkervereins Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof e. V. hatten heuer ganze 18 Kilogramm Honig an Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl im Rathaus übergeben. Diese Spende wurde wieder an eine soziale Einrichtung in Maxhütte-Haidhof weitergeleitet. Heuer ging die Honigspende an die Tafel-Ausgabestelle Städtedreieck in Maxhütte-Haidhof in der Ockerstr. 4. Aufgeteilt auf insgesamt 72 Halbpfund-Gläser hatten Vorsitzender der Imker Michael Schöberl und seine Stellvertreterin Elfriede Marek Honig für die Einrichtung mitgebracht. „Sehr gerne haben wir auch heuer wieder eine Spende für eine soziale Einrichtung gemacht“, so Schöberl.

„Hier wird Hilfe vor Ort geleistet. Es werden die Honiggläser postwendend an Bedürftige im Städtedreieck weitergeleitet“, freute sich Erster Bürgermeister Rudolf Seidl und dankte dem Imkerverein für die großzügige Spende. „Wir haben sehr viel zu tun und suchen immer helfende Hände“, erläutert Franz Rother, Leiter der Ausgabestelle Städtedreieck. „Im Durchschnitt werden pro Woche 120 Haushalte mit Lebensmitteln versorgt“, sagt Rudolf Dekorsy, Büroleiter der Tafel im Städtedreieck. Insgesamt sind derzeit 212 Berechtigungskarten an bedürftige Familien vergeben. Das entspricht in etwa 500 Personen, welche Anspruch



Das Foto zeigt von links Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl zusammen mit Michael Schöberl (rechts), Vorsitzender des Imkervereins Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof e. V. sowie seine Stellvertreterin Elfriede Marek (Mitte) und von der Tafel Ausgabestelle Städtedreieck, Leiter Franz Rother (2. v. re.) und Rudolf Dekorsy, Büro (2. v. li.) bei der Übergabe der Honiggläser im Sitzungssaal des Rathauses.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

auf Versorgung durch die Tafel im Städtedreieck haben. Neun Tonnen an Lebensmitteln werden der sozialen Einrichtung monatlich von Supermärkten in und um Maxhütte-Haidhof gespendet und hier weitergeleitet. Trotzdem bittet Franz Rother weiterhin dringend um Spenden für die Tafel im Städtedreieck, da die gespendete Menge an Lebensmitteln trotzdem bei Weitem nicht ausreicht, um alle Bedürftigen gut versorgen zu können.

## Gut zu wissen:

Wer eine Lebensmittelspende an die Tafel im Städtedreieck leisten möchte oder weitere Auskünfte wünscht sowie aktiv mitarbeiten will, kann sich bei Franz Rother telefonisch unter der Handynummer 0175 6246960 melden.

### Schnelle und zuverlässige Entsorgung

#### CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir Container mit Deckel.

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

#### Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

## ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Familie Roland Schneider



**SCHNEIDER**  
Rolladenbauermeister  
Qualität vom Handwerk

Schmidmühlener Str. 17  
93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 - 30 73 80

# 13. Städtedreieckslauf: Rekordsumme an die Tafel gespendet



Unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ fand am 18.08.2023 der 13. Städtedreieckslauf in Burglengenfeld statt. Es wurde eine neue Rekordsumme in Höhe von 4.000 Euro erreicht. Ein herzliches Dankeschön gilt den Banken, die mit ihrer großzügigen Beteiligung auch dieses Jahr wieder für leuchtende Augen bei den Mitarbeitern der Tafel im Städtedreieck sorgten sowie den zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen am 13. Städtedreieckslauf, die diese Summe erst „erlaufen“ haben.

Die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, die Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf und die VR Bank Mittlere Oberpfalz spendeten dieses Jahr pro teilnehmendem Läufer, der die Ziellinie überquerte, 2,50 Euro – das heißt 1,00 Euro mehr pro Teilnehmer, als in der Vergangenheit. Somit verzeichnete der 13. Städtedreieckslauf nicht nur eine neue Rekordsumme in Höhe von 3.863 Euro, sondern auch eine nennenswerte Läuferbeteiligung von insgesamt 515 Teilnehmern. Der gespendete Betrag wurde von den Banken aufgerundet und es konnte nun zum ersten Mal die stolze Summe von 4.000 Euro überreicht werden. Für die drei Geschäftsbanken ist sozi-



Vertreter der Städte Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz, sowie der drei spendenden Banken und der Tafel trafen sich beim Rathaus in Burglengenfeld zur Spendenübergabe.

Foto und Text: Meier Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck

ales Engagement seit Jahren selbstverständlich, sodass eine erneute finanzielle Unterstützung garantiert war. Die Bürgermeister der drei Städte, Thomas Gesche (Burglengenfeld), Thomas Beer (Teublitz) und Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof), sowie Leiter der Geschäftsstelle Städtedreieck Sebastian Hauser zeigten sich begeistert von der erzielten Summe und der großartigen Unterstützung der Banken vor Ort. Christoph Imbach, zuständig für die allgemeine Sozialberatung des Cari-

tasverbandes Schwandorf, nahm den Scheck mit den Mitarbeitern der Tafel im Städtedreieck freudig entgegen und bedankte sich persönlich bei den Bankvorständen Wolfgang Völkl und Matthias Semmelmann (Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf), Dr. Sebastian Gehmacher (VR Bank Mittlere Oberpfalz) und Gebietsdirektor Tobias Eckl (Sparkasse im Landkreis Schwandorf) für die erneute finanzielle Beteiligung.

Werner-von-Siemens-Str. 1  
93128 Regenstauf  
**Telefon** 0 94 02 / 948 22-0  
**Telefax** 0 94 02 / 948 22-22  
**E-Mail** info@beeindrucken.com  
**Internet** www.beeindrucken.com

Satz **Gestaltung** Entwurf  
Kopien Digital Offset **Druck**  
**Verarbeitung** Veredelung

**Wir drucken** Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederzeitschriften · Mitglieerausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdruckschreiberbesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtsscheine · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**

# Neue Buslotsen an der Mittelschule



Damit bei den Busfahrten zur Mittelschule und auch auf dem Nachhauseweg alles in „geregelten Bahnen“ abläuft, wurden an der Mittelschule in Maxhütte-Haidhof 13 neue Buslotsen ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse absolvierten die Ausbildung hierzu an zwei zusätzlichen Nachmittagen.

Oberkommissar und Verkehrserzieher Otto Miedl von der Polizeiinspektion Burglengenfeld, schulte die zukünftigen Buslotsen. Am letzten Ausbildungstag legten alle 13 Schülerinnen und Schüler, welche diesen Dienst ab sofort ehrenamtlich versehen, die Prüfung erfolgreich ab.

Die Aufgaben eines Buslotsen sind die Unterstützung des Busfahrers: Sie sorgen für Sicherheit an der Bushaltestelle und für Ruhe und Ordnung während der Fahrt. Als kleines Dankeschön erhielten die Freiwilligen eine Brotzeit und ein Getränk von der Polizeidienststelle Burglengenfeld spendiert. Dritter Bürgermeister Josef Schmid gratulierte den neuen Buslotsen zu ihrer



Dritter Bürgermeister Josef Schmid (rechts) und Oberkommissar Otto Miedl (links) gratulierten den neuen Buslotsen zu ihrer bestandenen Prüfung und dankten für die ehrenamtliche Übernahme dieser Aufgabe.

Foto: Sabine Böhm, Mittelschule Maxhütte-Haidhof, Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

bestandenen Prüfung und bedankte sich bei ihnen, dass sie zusätzliche Zeit in die Ausbildung investierten und dieses Amt nun ehrenamtlich ausführen. „Unsere Gesellschaft braucht solch junge Menschen, die sich in die Gesellschaft einbringen und hier

ehrenamtlich tätig sind.“ Ein herzliches Dankeschön ging auch an die beiden Organisatorinnen der Buslotsenausbildung Susanne Rem und Sabine Böhm von der Mittelschule Maxhütte-Haidhof.







**24 Stunden  
Betreuung**

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung



**Im Alter daheim GbR**

Peter Prunhuber    Tel.    09402 50 03 83  
 Christina Hennicke    Mobil    0151 2890 6000  
 Arzberger Str. 5    mail@imalterdaheim.de  
 93057 Regensburg    www.imalterdaheim.de





**IMMOBILIEN  
HERMANN**  
Luis Hermann  
Schlehenweg 7  
93142 Maxhütte-Haidhof  
+49151 20705263  
LH@ImmobilienHermann.Info

Ebenerdiger Wohnraum in Maxhütte-Haidhof, 569 m<sup>2</sup> Grund, 111 m<sup>2</sup> Wohnfläche, niedrige Energiekosten, Fußbodenheizung, ausbaubares DG, 469.000,00 €, BJ 2014, zzgl. Maklercourtage von 2,50 % inkl. MwSt.

## METZGEREI HUMMEL

Pirkensee  
Richterskellerstr. 14  
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

*Wir wünschen ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr*



# Neue Computer für die Mittelschule



Die Mittelschule Maxhütte-Haidhof ist seit vielen Jahren Vorreiter in Sachen Digitalisierung. Bereits seit 2009 werden elektronische Tafeln in den Unterrichtsräumen eingesetzt, alle Klassenzimmer sind mit einer Dokumentenkamera und Lehrer-Notebooks versorgt. Die beiden EDV-Räume in der Mittelschule werden stets auf dem aktuellen technischen Stand gehalten und wurden bereits 2019 komplett erneuert.

Nach der Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur im vergangenen Jahr erfolgte nun der nächste Ausbauschnitt: Zwei neue EDV-Räume wurden mit insgesamt 55 PC-Arbeitsplätzen, davon 25 Neugeräten, ausgestattet. Bei den Neuanschaffungen handelt es sich um moderne All-in-one-Geräte mit 24 Zoll Bildschirmen. Der EDV-Raum im Obergeschoss mit 23 PC-Arbeitsplätzen wird auch von der VHS im Städtedreieck mit genutzt. Die Rektorin Elisabeth Hillinger freut sich insbesondere, dass im EDV-Raum im Erdgeschoß 32 PC-Plätze zur Verfügung stehen. Hier kann eine ganze Klasse digital arbeiten und die Klasse muss nicht mehr geteilt wer-



Das Foto zeigt die Rektorin Elisabeth Hillinger zusammen mit Zweitem Bürgermeister Franz Brunner (Mitte), Thomas Baumer (links), Systembetreuer der Mittelschule, Christoph Stangl (Zweiter von links), Leiter der IT-Abteilung der Stadt Maxhütte-Haidhof sowie Raphael Rieger (rechts), der hauptsächlich für die PC-Installation in der Mittelschule verantwortlich war.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof, Angelika Niedermeier

den. „Ich möchte mich ganz herzlich, auch im Namen meiner Schülerinnen und Schüler ausdrücklich bei der Stadt Maxhütte-Haidhof hierfür bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, so moderne und viele PC-Plätze in einem Raum zu haben“, so die Rektorin Hillinger. Eingesetzt werden die Computer in der

Textverarbeitung, für gestalterische Tätigkeiten, CAD-Zeichnungen und vielem mehr.

Des Weiteren ist derzeit die Anschaffung von Tabletkoffer für die Schule geplant.

# Ausflugsfahrt mit dem Seniorenbeirat

Das Seniorenprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof bot im November eine Ausflugsfahrt nach Brunn bei Fischbach an. Dort fand im Gasthof zur Sonne bei Familie Hummel ein Schlachtschüsselessen statt. Um kurz vor 11 Uhr ging die Fahrt unter der Leitung von Isolde Schleinkofer und Linda Stadlbauer mit dem Bus los. Nach der Schlachtschüssel war für gute Unterhaltung gesorgt: Drei Musikanten sorgten mit Gitarre, Tuba und Knopffharmonika für eine ausgelassene Stimmung.



Knapp 50 Seniorinnen und Senioren nahmen an der Fahrt teil.

Foto: Isolde Schleinkofer, Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

# 50 Jahre Hairworx Salon A. Duchan in Maxhütte-Haidhof

Der Hairworx Salon A. Duchan feierte diese Woche sein 50. Betriebsjubiläum. Seit einem halben Jahrhundert steht der Friseursalon für Qualität, Kreativität und Kundenzufriedenheit. Inhaber Alexander Duchan blickt stolz auf die erfolgreiche Geschichte seines Salons zurück, der im Jahr 1973 von seinem Vater Franz Duchan gegründet und ursprünglich in der Regensburger Straße 73 angesiedelt war. Im Jahr 1983 zog der Hairworx Salon Duchan in die Hermann-Ehlers-Straße 6 um, wo er bis heute ansässig ist.

Zum 50. Betriebsjubiläum des Salons wurden zahlreiche Gäste eingeladen, darunter Landrat Thomas Ebeling, 3. Bürgermeister Josef Schmid, Alexander Stahl, Geschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und Kreishandwerksmeister Florian Danzl. Sie alle gratulierten Alexander Duchan herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und würdigten seine Leistungen als Unternehmer.

„50 Jahre im Handwerk ist etwas ganz Besonderes und heutzutage – leider – eine Seltenheit geworden“, begann Alexander Stahl seine Rede. Der Fachkräftemangel hinterlasse auch im Friseur-Handwerk seine Spuren. Doch Herr Duchan verstehe es genau wie zuvor schon sein Vater, dass ein guter Umgang mit den Mitarbeitern sehr wichtig ist. Und so ist der Salon mit seinen neun Mitarbeiterinnen trotz Fachkräftemangel gut aufgestellt. Der Geschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz warf



Landrat Thomas Ebeling (links), 3. Bürgermeister Josef Schmid (2. v. l.), Alexander Stahl, Geschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz (2. v. r.) und Kreishandwerksmeister Florian Danzl (rechts) gratulierten Alexander Duchan (Mitte) zum Betriebsjubiläum. Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

auch einen kurzen Blick zurück in die Vergangenheit: „Als 1997 Ihr Vater starb, bekam Ihre Mutter Christa eine Ausnahmegenehmigung, um den Betrieb weiterzuführen“. Eine angestellte Friseurin machte die Meisterprüfung, damit der Salon weiterbestehen konnte. Im Jahr 2007 legte dann Alexander Duchan seine Meisterprüfung ab. Seitdem führt er den Salon, während seine Schwester Kerstin Kotovski die Büroarbeiten erledigt. „Wir halten als Familie zusammen“, erzählte Duchan stolz. Und so kam es, dass er im November 2023 zusammen mit seiner Familie das 50. Betriebsjubiläum des Salons feiern konnte und von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz das Ehrenblatt in Silber verliehen bekam. „Ihr Vater wäre mit Sicherheit sehr stolz darauf“, war sich Stahl sicher.

Duchan selbst konnte bei der Feier seine Freude kaum in Worte fassen:

„Ich kann es gar nicht glauben, dass es schon wieder so lange her ist!“ Dass der Betrieb dieses Jahr das 50. Jubiläum feiern konnte, sei nicht zuletzt dem guten Zusammenhalt in seinem Team zu verdanken. Der 45-Jährige ließ es sich nicht nehmen, jede Mitarbeiterin einzeln zu erwähnen. Und auch seine seit bereits 50 Jahren bestehende Kooperation mit der Firma Goldwell sei beachtlich.

Von Seiten der Stadt Maxhütte-Haidhof kam Dritter Bürgermeister Josef Schmid, um Duchan und seinen Mitarbeiterinnen im Namen der Stadt zu gratulieren und ihnen „weiterhin alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft“ zu wünschen.

Einen Nachfolger hat der 45-jährige Alexander Duchan aktuell noch nicht, aber er blickt am Ende seiner Rede sehr optimistisch in die Zukunft: „Auf die nächsten 50 Jahre!“

 **Lachner & Kollegen**  
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00  
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de  
www.lachner-kollegen.de

**Kanzlei Regenstauf**  
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

# Wunderschöne Christbäume für Maxhütte-Haidhof

Rund 35 Jahre alt und etwa 15 Meter hoch ist die wunderschöne Nordmann-  
tanne, die für die Weihnachtszeit vor dem Rathaus in Maxhütte-Haidhof  
aufgestellt wurde. Wachsen durfte sie all die Jahre im Garten von Alfred  
Gietl in Winkerling. Nun darf sie als Christbaum in Maxhütte-Haidhof ab  
dem ersten Advent erstrahlen. Zum Rathaus transportiert wurde der eine  
Tonne schwere Baum vom städtischen Bauhof. Um die Nordmann-  
tanne schön gerade aufzustellen, war Präzisions-  
arbeit notwendig, da der Baum vom  
Auflieger mit dem Kran angehoben  
und gerade aufgerichtet werden  
musste. Der Stamm musste im unteren  
Bereich verjüngt werden, damit er in  
der Ausnehmung in den Boden passt,  
wo er dann verankert wurde.  
Für den Dorfplatz von Leonberg spendete der SV Leonberg die 14 Meter  
hohe und etwa 35 Jahre alte Fichte.  
Durch die Ausbreitung der Wurzeln in  
das Spielfeld musste der Baum beim  
Sportplatz entfernt werden. Eine neun



Das Foto zeigt, wie die Nordmann-  
tanne vom LKW des städtischen Bauhofes angeho-  
ben wird und dann anschließend in die Ausnehmung eingestellt wird.  
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Meter hohe Blaufichte, die den Platz  
vor der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof  
schmückt, kam von der Familie Ha-  
neder aus Deglhof.  
Erster Bürgermeister Rudolf Seidl  
dankte den drei Spendern der Bäume  
herzlichst. „Ihre Bäume werden die

Stadt Maxhütte-Haidhof zur Weih-  
nachtszeit in einem weihnachtlichen  
Glanz erstrahlen lassen und viele  
Bürgerinnen und Bürger, egal ob jung  
oder alt, erfreuen.“



**ERLEBEN SIE  
WOHNEN BEI**

**möbel geigl** mit Küchen Spezial-Haus  
Bahnhofstraße 27  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon 0 94 71 / 2 10 31  
www.moebel-geigl.de

Das Team von  
Möbel Geigl  
wünscht ein frohes  
Weihnachtsfest

**Engagiert  
für unsere Heimat**

**FW  
FREIE WÄHLER**

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches  
Neues Jahr 2024*

**wünschen Ihnen die  
Freien Wähler Maxhütte-Haidhof**

**Ludwig Duscher**  
Stellv. Vorsitzender / Stadtrat

**Markus Dendorfer**  
1. Vorsitzender

**Josef Seebauer**  
Stadtrat

**Neumitglieder sind herzlich willkommen!**

# Katze verschwunden? Katzenbesitzer verzweifelt?

Leider kommt es immer wieder vor, dass streunende oder schlimmstenfalls verunfallte Katzen nicht mehr dem sorgenden und immer noch nach dem Tier suchenden Besitzer übergeben werden können. So geschehen auch am Bauhof der Stadt Maxhütte-Haidhof. Dafür gibt es jedoch vernünftige Möglichkeiten, dem Tier einen „Personalausweis“ zu geben.

## Microchip für Katzen?

Ein Microchip ist ein winziger Transponder, der eine eindeutige Identifikationsnummer gespeichert hat. Mit Hilfe eines Chiplesegeräts kann diese Nummer ausgelesen werden und die Katze so eindeutig identifiziert werden. Auch der Bauhof der Stadt Maxhütte-Haidhof besitzt dieses Auslesegerät.

## Warum chippen lassen?

Mit einem Chip ist die Zuordnung von zugelaufenen, verunfallten und getöteten Tieren erheblich leichter.



## Alternativen zu Katzenchips?

### Alternative 1:

Halsbänder! Nachteile: Zum einen trägt nicht jede Katze gerne ein Halsband und empfindet das zusätzliche Gewicht und die Reibung auf dem Fell als unangenehm. Zum anderen besteht mit einem Katzenhalsband immer die Gefahr, dass die Katze sich versehentlich selbst stranguliert.

### Alternative 2:

Tätowierung im Ohr durch den Tierarzt

### Achtung, WICHTIG:

Vergessen Sie anschließend nicht den Code bei einem Tierregister wie Findefix, dem Deutschen Haustierregister, oder einem anderen Portal wie Tasso anzumelden. Diese Services sind kostenlos.

**CSU** **JU** **FRAUEN. UNION**

**EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2024  
WÜNSCHT IHNEN IHRE UNIONSFAMILIE  
IN MAXHÜTTE-HAIDHOF**

# **JETZT BEWERBEN!**

**Wir suchen ab sofort:**

- **2 Offsetdrucker** (m|w|d)
- **2 Buchbinder**  
**Weiterverarbeitung** (m|w|d)

**Wir bieten:**

- **Einschichtbetrieb**
- **ggf. 4-Tage-Woche**



**Mail: [info@beeindrucken.com](mailto:info@beeindrucken.com)**  
**Web: [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)**

# Eine Wanderung von Burglengenfeld nach Leonberg in den 20er Jahren – Teil 1

Die heutige Stadt Maxhütte-Haidhof, im Grunde genommen das gesamte Städtedreieck, verdanken ihre heutige Bedeutung der Industrialisierung, die spätestens um 1840 einsetzte. Zuerst wurde in Bergwerken nach Braunkohle gegraben, ab 1853 lieferte die Maximilianshütte Eisenbahnschienen, um das bayerische Eisenbahnnetz aufzubauen. Der Sauforst (damals ein abgelegener Bauernhof, heute befindet sich hier die frühere Hüttenschenke) wurde zum Zentrum der nachfolgenden Entwicklung. Die kleine Landgemeinde Ibenstann, zu der der Sauforst gehörte, expandierte und benannte sich kurz vor dem 2. Weltkrieg in Maxhütte um. 1953 wurde die Gemeinde zur Stadt Maxhütte erhoben und 1956 in Maxhütte-Haidhof umbenannt, da jetzt auch die frühere Gemeinde Meßnerskreith dazugehörte.

Der Bergbau, der Bevölkerungszug und der Bau des Werkes Haidhof der Maxhütte veränderten die bisherige Kulturlandschaft nachhaltig. Diese Transformation dauerte bis in das 20. Jahrhundert. In den 20er Jahren, ziem-

lich genau vor 100 Jahren, schrieb der damalige Bezirksamtmann des Bezirks Burglengenfeld<sup>1</sup> Paul Köttnitz (1875-1954) - aus heutiger Sicht handelte es sich bei ihm um den Landrat des Landkreises Burglengenfeld - einen Reisebericht über eine Wanderung von Burglengenfeld nach Leonberg. Diese unternahm er zusammen mit dem damaligen Burglengenfelder Heimatverein. Anhand dieser Beschreibung können Veränderungen im Stadtbild und in der Verkehrsinfrastruktur anschaulich nachvollzogen werden. Ausgangspunkt des Fußmarsches war die Regensburger Straße in Burglengenfeld. Ähnlich wie heute beklagte sich der Bezirksamtmann über den geringen Zuspruch für diese kulturelle Veranstaltung. Viele Burglengenfelder schlugen zwar ebenfalls den Weg Richtung Maxhütte-Haidhof ein, tatsächlich wollte aber die große Mehrheit nur die Kirchweih in der Gaststätte Neuwirtshaus besuchen. Autos waren damals so gut wie nicht verbreitet, aber der Verfasser erwähnte auch keine Fahrradfahrer. Die Überwindung der

Strecke wurde mit Hilfe der eigenen Beine geleistet, vermutlich auch, weil es sich um einen Sonntagnachmittagsausflug handelte. Damals galt noch eine Sechstageswoche und der Samstag war nicht arbeitsfrei; erst in den späten 60er Jahren etablierte sich allmählich die 40-Stundenwoche. Prinzipiell hätte es zwar die Möglichkeit gegeben, mit der Eisenbahn von Burglengenfeld zum Bahnhof Haidhof zu fahren, aber das Billett war teuer und der Bahnhof abgelegen.

Der Fußmarsch führte die offenkundig kleine Gruppe des Burglengenfelder Heimatvereins zuerst am heutigen BRK-Seniorenheim vorbei, das damals noch das Bezirkskrankenhaus (also das spätere Kreiskrankenhaus) beherbergte. Als stolzer Hausherr bemerkte Köttnitz dazu, dass es unlängst neuhergerichtet worden war. In diesem Zusammenhang fügte er zusätzlich an, dass es sich bei diesem Stadtteil von Burglengenfeld um eine dünn besiedelte, bisher „unkultivierte“ Gegend handelte. Tatsächlich wurde das Sandviertel erst nach der Währungsreform 1948 dichter



Das Bild zeigt die Bayerische Ueberlandcentrale (BUC) in Ponzholz um 1910.

bebaut. Ironisch bezeichnete er die Siedlung als „Wild-Ost“.

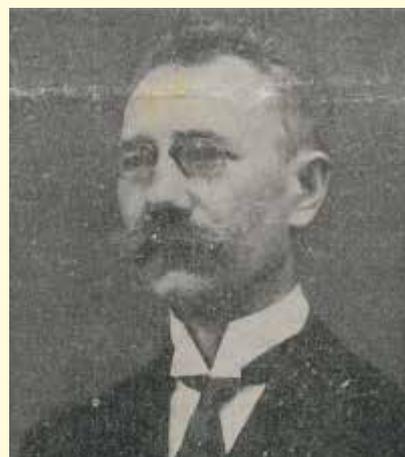
Beim benutzten Weg Richtung Roding handelte es sich nur um einen Feldweg. Die Gegend beschrieb Köttnitz als typisch oberpfälzisch, mit dichten Kiefernwäldern; zusätzlich erwähnte er aber auch die Fabrikschornsteine der damaligen Überlandzentrale, die bis 1931 den Landkreis und Regensburg mit Strom versorgte. Im gleichen Jahr wurde bereits der größere Kamin des Kraftwerks gesprengt.

Die nächste Station der Wanderung stellte Roding dar. In diesem Zusammenhang erwähnte der Bericht die positiven Veränderungen, die sich in den letzten beiden Jahren in Roding ergeben hatten: War die Straße von Roding nach Maxhütte zuvor „sumpfig und buckelig“ gewesen, so hatten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eine Wende zum Besseren herbeigeführt: „Schlimm waren bisher die Wege ... wie man es in abgelegenen Orten der Oberpfalz gewohnt war ...“. Jetzt war die Straße

neu gebaut und verbreitert, der Sumpf aufgefüllt und mit einem Ablaufgraben versehen worden, so dass von nun an „ein glänzender Ortsweg“ zur Verfügung stand. Es handelte sich aber immer noch nur um eine Sandstraße ohne Teerdecke. Dies war vermutlich auch der Tatsache geschuldet, dass die notwendige jährliche Reparatur der Schlaglöcher die Möglichkeit bot, Arbeitslose und Fürsorgeempfänger beschäftigen zu können. Zusätzlich wurde eine Allee mit Linden und Akazien gepflanzt. Köttnitz erwähnte dabei auch die neugepflanzte „Ortslinde“ am „Wegdreieck“ in Roding. Resümierend fasste er zusammen: „Kurz u. gut: heute schon macht Roding einen ganz anderen Eindruck als bisher, es hebt sich vorteilhaft von anderen Ortschaften heraus ...“

**Fortsetzung folgt!**

Fotos: Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof,  
Text: Dr. Thomas Barth, Archivar



Das Bild zeigt den Bezirksamtmann Paul Köttnitz im Jahre 1925 im Alter von 50 Jahren.

1) Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte beachtet werden, dass bis 1939 die bayerischen Landkreise als Bezirke, der heutige Landrat als Bezirksamtmann und der heutige Bezirk Oberpfalz als Kreis bezeichnet wurden. Beim damaligen Bezirkskrankenhaus handelte es sich deswegen nicht um eine Einrichtung der Oberpfalz, sondern um ein Spital des Landkreises.

Wir bedanken uns bei allen Anzeigenkunden  
und bei der Stadt Maxhütte-Haidhof  
für die gute Zusammenarbeit!

Ein frohes  
*Weihnachtsfest*  
und  
einen guten Rutsch ins  
*Neue Jahr.*

Gerhard Matzick

Werde bei uns Mitglied  
und gestalte Deine  
Heimatstadt mit!

*Wir wünschen*

*fröhliche Weihnachten,*

*Zeit zur Entspannung*

*und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge*

*sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.*



**Rudolf Seidl**  
1. Bürgermeister

**Josef Schmid**  
Stadtrat  
3. Bürgermeister

**Lorenz Seidl**  
Stadtrat  
Fraktionssprecher

**Günter Bengler**  
Stadtrat





So will ich wohnen

**G. Ehrenreich**  
Bauunternehmen GmbH

Georg Ehrenreich GmbH  
Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz  
Tel: 09471 99200

**ZU VERKAUFEN**

Besuchen Sie  
unsere **MUSTER-  
WOHNUNG** in  
Burglengenfeld



NITTENDORF · Eigentumswohnungen



BURGLENGENFELD · Eigentumswohnungen



NABBURG · Eigentumswohnungen



REGENSBURG · Eigentumswohnungen



TEUBLITZ-KATZDORF · Einfamilienhäuser, Doppelhaushälfte und Eigentumswohnungen



[www.ehrenreich-massivhaus.de](http://www.ehrenreich-massivhaus.de)



## Veranstaltungskalender

16./17.12.2023

**Weihnachtsmarkt**  
Stadt Maxhütte-Haidhof  
Rathausvorplatz

22.12.2023

**Felsenandacht**  
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee  
Treffpunkt Vereinsheim

23.12.2023

**Winterwanderung**  
Burschenverein Meßnerskreith

27.12.2023

**Winterwanderung nach Bubach a. Forst**  
Tischgesellschaft Immergrün  
Treffpunkt: Dorfhaus Ponholz

06.01.2024

**Jahreshauptversammlung**  
Burschenverein Drei Rosen  
Dorfhaus Pirkensee

06.01.2024

**Jahresamt und Jahreshauptversammlung**  
FFW Pirkensee  
Kirche Christ König u. anschl. im Dorfhaus

07.01.2024

**Neujahrsempfang**  
Pfarrei Pirkensee/Kindergarten  
Pfarrheim Pirkensee

13.01.2024

**Schneehaserparty**  
FFW Pirkensee  
Feuerwehrhaus/Gerätehaus Pirkensee

13.01.2024

**Christbaumverbrennen**  
Dorfgemeinschaft Katzheim  
Dorfhaus Katzheim

14.01.2024

**Jahreshauptversammlung**  
BRK Bereitschaft Maxhütte-Haidhof  
RK Haus Maxhütte-Haidhof

14.01.2024

**Jahresamt**  
Schützenverein Hubertus Pirkensee  
Kirche Christ König, Pirkensee

21.01.2024

**Jahresamt**  
Burschenverein Drei Rosen Pirkensee  
Kirche Christ König, Pirkensee

27.01.2024

**Jahreshauptversammlung**  
Frauenbund St. Josef Rappenbügl  
Pfarheim Rappenbügl

27.01.2024

**Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee**  
Trachtlerfasching  
Dorfhaus Pirkensee

03.02.2024

**Jahreshauptversammlung**  
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee  
Dorfhaus Pirkensee

04.02.2024

**Jahresamt**  
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee  
Kirche Christ König Pirkensee

08.02.2024

**Jahreshauptversammlung**  
Dorfhaus-Gemeinschaft  
Dorfhaus Pirkensee

10.02.2024

**Lumpenball**  
Burschenverein Meßnerskreith  
Geflügelhalle Verau

10.02.2024

**Lumpenball**  
Burschenverein Drei Rosen Pirkensee  
Heldsaal Pirkensee

13.02.2024

**Kinderfasching**  
[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

25.02.2024

**Fastenessen**  
Pfarrei St. Josef Rappenbügl  
Pfarrheim Rappenbügl

Alle gemeldeten  
Veranstaltungen  
finden sie hier:



Bitte  
Termine  
melden



### Veranstaltungen 2024

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [info@maxhuettenhaidhof.de](mailto:info@maxhuettenhaidhof.de) an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,  
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

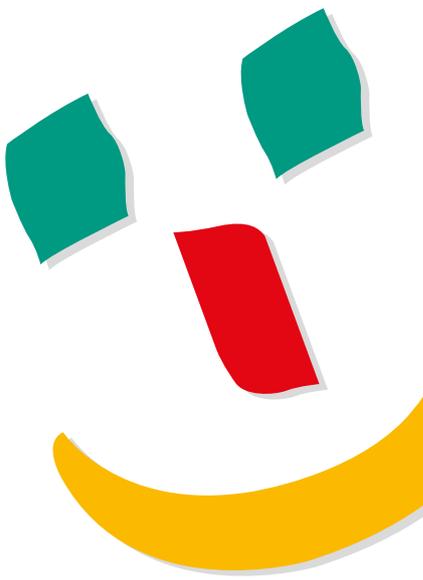
Druck:

Anzeigen:

Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensdorf · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)  
E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick



[www.facebook.com/maxhuettenhaidhof](https://www.facebook.com/maxhuettenhaidhof)



**30 Jahre** Weihnachtsmarkt  
... wo Weihnachten ein Zuhause hat!

16. Dezember 2023  
(16.00 Uhr bis 23.00 Uhr)  
17. Dezember 2023  
(14.00 Uhr bis 21.00 Uhr)  
[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)



**Weihnachtsmarkt**  
16./17. Dezember 2023

**Samstag, 16.00 - 23.00 Uhr**  
**Sonntag, 14.00 - 21.00 Uhr**

Die dritte Adventskerze wird traditionell am Weihnachtsmarkt in Maxhütte-Haidhof angezündet und deutet darauf hin, es ist wieder Weihnachtsmarkt vor und im Rathaus sowie in der Aula der Mittelschule. Viele Buden und Stände sowie ein weihnachtliches Programm erwarten die Besucher.